

Anlage A - Änderungsblatt

2019

(in EURO)

		Sozialraum I Mitte / Nord / Ost	Sozialraum II Silberhöhe / Ammendorf	Sozialraum III südliche Innenstadt / Südstadt	Sozialraum IV Neustadt	Sozialraum V Heide-Nord / Lettin	sozialraum- übergreifend	Gesamt
Priorität		LB Summe	LB Summe	LB Summe	LB Summe	LB Summe	LB Summe	
A	Bestand	VII, X 103.370,00	VI, II 354.340,00	VI 361.230,00	VI, VII 456.860,00	VI, VII 64.370,00	I A, I, II, IV 722.440,00	2.062.610,00
	Vorschlag	I A 11.020,00 114.390,00	I A 62.800,00 417.140,00	VI 9.890,00 371.120,00	VI 83.730,00 540.590,00	VI 67.500,00 131.870,00	II, III, IV 258.360,00 980.800,00	493.300,00 2.555.910,00
B	Bestand	VI 178.340,00	VII, X 88.210,00	II 211.250,00	X 86.420,00	VII/X 52.620,00	VI 320.720,00 273.390,00	937.560,00 890.230,00
	Vorschlag	VI 48.320,00 226.660,00	- 0,00 88.210,00	- 0,00 211.250,00	X 21.310,00 107.730,00	- 0,00 52.620,00	VI, IX 173.060,00 493.780,00 446.450,00	242.690,00 1.180.250,00 1.132.920,00
C	Bestand			VII/X 92.930,00	II 63.880,00	II 64.280,00	X 31.370,00	252.460,00
	Vorschlag			I A, VII 75.330,00 168.260,00	I A 56.700,00 120.580,00	- 0,00 64.280,00	X 32.910,00 64.280,00	164.940,00 417.400,00
D	Bestand						XI 15.000,00	15.000,00
	Vorschlag						XI 5.000,00 20.000,00	5.000,00 20.000,00
Bestand		281.710,00	442.550,00	665.410,00	607.160,00	181.270,00	1.089.530,00 1.042.200,00	3.267.630,00 3.220.300,00
Vorschlag	Anlagen SRI-V, SRÜ	59.340,00	62.800,00	85.220,00	161.740,00	67.500,00	469.330,00	905.930,00
	Anlage V	0,00	51.950,00	0,00	47.800,00	0,00	39.850,00	139.600,00
gesamt		341.050,00	505.350,00 557.300,00	750.630,00	768.900,00 816.700,00	248.770,00	1.558.860,00 1.551.380,00	4.173.560,00 4.265.830,00

Anlage A - Änderungsblatt

LB	Leistungsbeschreibung
Priorität A, B, C, D	Erläuterung zur den Prioritäten in den Anlagen SR I bis SR V und SRÜ: Die Priorisierung der Leistungsangebote in die Schwerpunkte A - D erfolgt auf der Grundlage der Jugendhilfeplanung der Stadt Halle (Saale) - Teilplan für die Leistungen der präventiven Jugendhilfe (§§ 11-13,14,16 SGB VIII) – Stadtratsbeschluss V/2015/01228 vom 28.10.2015 – sowie den in den Sozialraumgruppen anhand regelmäßig aktualisierter Sozialraumanalysen erarbeiteten Zielen und Handlungsfeldern.
Vorschlag	die dem jeweiligen Sozialraum zuzuweisende Fördersumme
Bestand	bereits in 2019 geförderte Maßnahmen: Beschluss VI/2016/02314 des Jugendhilfeausschusses am 05.01.2017: Förderung der Angebote der Träger der freien Jugendhilfe gemäß der Jugendhilfeplanung §§ 11-13, 14, 16 SGB VIII in der Stadt Halle (Saale) - Prioritätensetzung 2017 ff Beschluss VI/2017/03401 des Jugendhilfeausschusses am 11.01.2018: Förderung der Angebote der Träger der freien Jugendhilfe gemäß der Jugendhilfeplanung §§ 11-13, 14, 16 SGB VIII in der Stadt Halle (Saale) - Prioritätensetzung 2018 und 2019 Beschluss VI/2018/04185 des Jugendhilfeausschusses am 04.10.2018: Förderung der Angebote der Träger der freien Jugendhilfe, Schulsozialarbeit vom 01.08.2018 bis 31.12.2019 - Prioritätensetzung
	Schwerpunkt/Sparte A/B auf Grundlage der in den Sozialraumgruppen anhand regelmäßig aktualisierter Sozialraumanalysen erarbeiteten Zielen und Handlungsfeldern.

Anlage A - Änderungsblatt

Ziele/ Prioritäten Jugendhilfeplanung 2016 ff im Rahmen der Fortschreibung §§ 11, 13, 14 und 16 SGB VIII (maßgeblich für den Förderzeitraum 2018 f)	Leistungen I -XI
1. Förderung von sozial benachteiligten bzw. individuell beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen hinsichtlich ihrer sozialen Integration insbesondere im Verbund mit den Bildungsbereichen Schule und Ausbildung/Beruf	I Angebote an Hortstandorten (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
	I A Angebote der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
	II Schulsozialarbeit/schulbezogene Jugendarbeit
	III Anlaufstelle für spezifische Cliques und sozial ausgegrenzte junge Menschen
	IV Beratung und Begleitung bei Ausbildungs- und Berufsfindung
	V Jugendberatung/Täter-Opfer-Ausgleich (TOA)
2. Allgemeine Förderung von Kindern, Jugendlichen und Familien durch allgemein zugängliche Veranstaltungen	VI Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
	VII Allgemeine Förderung von Familien durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
	VIII Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
	IX Streetwork
3. Förderung von Familien, die in Belastungssituationen Angebote der Beratung und Begleitung in der Wahrnehmung ihrer Erziehungsverantwortung und Stärkung der Elternkompetenz benötigen	X Projekte zur Stärkung der konstruktiven Lebensbewältigung von Familien
4. Fundraisingberatung	XI Fundraisingberatung

Anlage SR I

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021

Sozialraum I = Mitte / Nord / Ost

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021													Sozialraum I = Mitte / Nord / Ost			Vorschlag Förderung 2019		Be- stand- teil JuHiPI
Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigen- anteil in %	Antrag in VzS	Bewer- tungs- punkte	in EURO	in VzS				
					in EURO	in VzS												
Priorität A																		
	IRIS e.V. für Frauen und Familie	Allgemeine Arbeit mit Familien	01.01.2017 - 31.12.2019	VII	65.680,00	1,10	2019	Beschluss VI/2016/02314				92	66.950,00	1,10	ja			
	IRIS e.V. für Frauen und Familie	Arbeit mit besonderen Familien	01.01.2017 - 31.12.2019	X	35.760,00	0,75	2019	Beschluss VI/2016/02314				92	36.420,00	0,75	ja			
01	IRIS e.V. für Frauen und Familie	Arbeit in Kindertagesstätten	01.01.2019 - 31.12.2019	I A	11.020,00	0,25	2019	11.020,00	1.100,00	9,08	0,25	89	11.020,00	0,25	ja			
Summen Priorität A			Anträge:				2019	11.020,00						0,25	11.020,00	0,25		
			insgesamt:		112.460,00		2,10	2019							114.390,00	2,10		

Begründungen zur Abweichung des Eigenanteils (< 10 %):

zu Lfd. Nr. 01 - Begründung des Trägers: Der IRIS e. V. erbringt im Rahmen anderer Projekte Eigenanteile, die ebenfalls der Allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie dienen. Zum Beispiel das Projekt "Das Atelier", gefördert durch die Aktion Mensch. Dieses Projekt bezieht vor allem Kinder und Jugendliche aus geflüchteten Familien bzw. mit Migrationshintergrund ein. Weitere Eigenmittel sind aus jetziger Sicht für die Arbeit in der LB IA für 2019 nicht aufzubringen.

Anlage SR I

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021

Sozialraum I = Mitte / Nord / Ost

Vorschlag Förderung 2019

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Förderung 2019		Be-stand-teil JuHiPI
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
Priorität B															
	Caritas Regionalverband Halle e.V.	Offene Freizeit- und Beratungsangebote im Emmaus - Treff für Kinder, Jugendliche und Familien	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	119.310,00	1,50	2019	Beschluss VI/2016/02314 Beschluss VI/2017/03401			89	120.890,00	1,50	ja	
	CVJM Halle e.V.	Zip	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	56.640,00	1,00	2019	Beschluss VI/2016/02314			85	57.450,00	1,00	ja	
02	Villa Jühling e.V.	Schulsozialarbeit an der Grundschule "Albrecht Dürer"	01.01.2019 - 31.12.2019	II	neu	neu	2019	64.333,40	0,00	0,00	1,00	79	Ablehnung	Abl.	nein
03	congrav new sport e.V.	Impulse zur Etablierung der offenen Jugendarbeit über allgemein zugängliche Freizeitangebote aus den Bereichen neuer Jugendsportarten und Jugendkultur im Sozialraum I	01.01.2019 - 31.12.2019	VI	neu	neu	2019	48.322,48	6.500,00	11,86	1,00	68	48.320,00	1,00	nein
Summen Priorität B					Anträge:				2019	112.655,88		2,00	48.320,00		1,00
					insgesamt:		175.950,00		2,50	2019			226.660,00		3,50
Summen Sozialraum I = Mitte / Nord / Ost					Anträge:				2019	123.675,88		2,25	59.340,00		1,25
					insgesamt:		288.410,00		4,60	2019			341.050,00		5,60

Anlage SR II

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021

Sozialraum II = Silberhöhe / Ammendorf

Vorschlag Förderung 2019

Anträge für 2019 bis 2021															
Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Förderung 2019		Bestandteil JuHiP
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
Priorität A															
	Deutscher Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e. V.	Kinder- und Jugendtreff BLAUER ELEFANT	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	146.760,00	2,00	2019	Beschluss VI/2016/02314				88	149.520,00	2,00	ja
	Kinderland Halle gGmbH	Offene Kinder- und Jugendarbeit im JFE Bäumchen	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	76.040,00	1,00	2019	Beschluss VI/2016/02314				85	76.660,00	1,00	ja
04	Deutscher Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e. V.	"Vom Wissensdurst und NervenKiTZel"-frühkindliche Förderung	01.01.2019 - 31.12.2019	I A	29.920,00	0,50	2019	32.217,58	3.579,73	10,00	0,50	83	32.200,00	0,50	ja
	Deutscher Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e. V.	Schulsozialsozialarbeit an der Grundschule Hanoier Straße	01.08.2018 - 31.12.2019	II	31.800,00	1,00	2019	Beschluss VI/2018/04185				82	75.400,00	1,00	ja
	Deutscher Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e. V.	Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund	01.01.2018 - 31.12.2019	VI	50.540,00	1,00	2019	Beschluss VI/2017/03401				73	52.760,00	1,00	ja
05	Kinderland Halle gGmbH	Frühkindliche Bildung in den Kitas Knirpsenland 1 und Knirpsenland 2	01.01.2019 - 31.12.2019	I A	29.240,00	0,50	2019	36.271,35	0,00	0,00	0,50	64	30.600,00	0,50	ja
Summen Priorität A			Anträge:				2019	68.488,93				1,00		62.800,00	1,00
			insgesamt:		364.300,00		6,00	2019							417.140,00

Begründungen zur Abweichung des Eigenanteils (< 10 %):

zu Lfd. Nr.05 - Begründung des Trägers: Es wurden keine Eigenanteile kalkuliert, da der Träger wie bei der Schulsozialarbeit keine Einnahmen erwirtschaften kann.

Anlage SR II

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021

Sozialraum II = Silberhöhe / Ammendorf

Vorschlag Förderung 2019

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Förderung 2019		Be-stand-teil JuHiPI
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
Priorität B															
	Deutscher Kinderschutzbund Halle (S.) e. V.	Aktionsfeld Familie - Familienbildung	01.01.2017 - 31.12.2019	VII	69.930,00	1,00	2019	Beschluss VI/2016/02314				86	72.180,00	1,00	ja
	Deutscher Kinderschutzbund Halle (S.) e. V.	family - m.i.n.d. (miteinanderintensiv-nachhaltigdeeskalierend)	01.01.2017 - 31.12.2019	X	15.430,00	0,25	2019	Beschluss VI/2016/02314				84	16.030,00	0,25	ja
Summen Priorität B			Anträge:				2019	0,00			0,00	0,00		0,00	
			insgesamt:		85.360,00		1,25	2019					88.210,00		1,25
Summen Sozialraum II = Silberhöhe / Ammendorf			Anträge:				2019	68.488,93			1,00	62.800,00		1,00	
			insgesamt:		449.660,00		7,25	2019					505.350,00		7,25

Anlage SR III

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021

Sozialraum III = südliche Innenstadt / Südstadt

Vorschlag Förderung 2019

Anträge für 2019 bis 2021																
Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Förderung 2019		Bestandteil JuHiP	
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS		
Priorität A																
	Franckesche Stiftungen zu Halle	Treff im Quartier	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	65.970,00	1,00	2019	Beschluss VI/2016/02314				92	67.360,00	1,00	ja	
06	Kinder- und Jugendhaus e.V.	Ohne Moos nix los - ohne Moos kein Floss	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	121.560,00	1,50	2019	Beschluss VI/2016/02314				89	124.740,00	1,50	ja 1,50	
			01.01.2019 - 31.12.2019				2019	28.096,37	3.121,83	10,00	+0,50		Ablehnung	Abl.		
	Humanistischer Regionalverband Halle-Saalkreis e.V.	Offene Kinder- und Jugendarbeit im Bürgerhaus "alternativE"	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	62.100,00	1,00	2019	Beschluss VI/2016/02314				89	63.130,00	1,00	ja	
	Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V.	Allg. offene Jugendarbeit im Waldorfjugendtreff "Wajut"	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	99.400,00	1,50	2019	Beschluss VI/2016/02314				87	106.000,00	1,50	ja 1,00	
07	Kinder- und Jugendhaus e.V.	Angkommen in der Südstadt	01.09.2019 - 31.12.2020	VI	Förderprogramm	Förderprogramm	2019	9.895,54	1.099,40	10,01	0,50	84	9.890,00	0,50	nein	
							2020	27.743,29	3.085,70		0,50					
Summen Priorität A					Anträge:			2019	37.991,91			1,00	9.890,00	0,50		
					insgesamt:		349.030,00	5,00	2019					371.120,00	5,50	

Anlage SR III

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021

Sozialraum III = südliche Innenstadt / Südstadt

Vorschlag Förderung 2019

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Förderung 2019		Be-stand-teil JuHiPI
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
Priorität B															
	Franckesche Stiftungen zu Halle	Schulsozialarbeit an der Grundschule "August Hermann Francke"	01.01.2017 - 31.12.2019	II	49.000,00	1,00	2019	Beschluss VI/2018/04185				86	52.670,00	1,00	ja
	Jugendwerkstatt "Frohe Zukunft" Halle-Saalekreis e. V.	Schulsozialarbeit an der Grundschule "Ulrich von Hutten"	01.01.2017 - 31.12.2019	II	49.520,00	0,90	2019	Beschluss VI/2018/04185				84	49.070,00	0,90	ja 1,00
	Internationaler Bund Mitte gGmbH	Schulsozialarbeit an der Grundschule Glaucha	01.01.2018 - 31.12.2019	II	46.260,00	1,00	2019	Beschluss VI/2018/04185				83	52.780,00	1,00	nein
	Kinder- und Jugendhaus e.V.	Schulsozialarbeit Grundschule Südstadt	01.01.2017 - 31.12.2019	II	55.130,00	1,00	2019	Beschluss VI/2018/04185				82	56.730,00	1,00	ja
Summen Priorität B			Anträge:				2019	0,00				0,00	0,00		0,00
			insgesamt:		199.910,00		3,90	2019						211.250,00	

Anlage SR III

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021

Sozialraum III = südliche Innenstadt / Südstadt

Vorschlag Förderung 2019

Anträge für 2019 bis 2021																
Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Förderung 2019		Be-stand-teil JuHiP	
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS		
Priorität C																
	CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e.V.	Begegnung und Begleitung schaffen neue Perspektiven/ Wertschätzung und Beziehung helfen Krisen meistern	01.01.2017 - 31.12.2019	VII/ X	92.560,00	1,50	2019	Beschluss VI/2016/02314				95	92.930,00	1,50	ja	
08	CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e.V.	Bildung und Sprachentwicklung für Kinder und Eltern in der Kita und frei gewählten Orten	01.01.2019 - 31.12.2019	I A	25.020,00	0,50	2019	22.261,17	2.480,00	10,02	0,50	94	22.250,00	0,50	ja	
09	Kinder- und Jugendhaus e.V.	Empowerment für Eltern- Systematische Arbeit mit Familien/Eltern	01.01.2019 - 31.12.2019	VII	29.560,00	0,75	2019	54.328,07	6.036,45	10,00	0,75	84	53.080,00	0,75	nein	
Summen Priorität C			Anträge:				2019	76.589,24				1,25		75.330,00	1,25	
			insgesamt:		147.140,00		2,75	2019							168.260,00	2,75
Summen Sozialraum III = südliche Innenstadt / Südstadt			Anträge:				2019	114.581,15				2,25		85.220,00	1,75	
			insgesamt:		696.080,00		11,65	2019							750.630,00	12,15

Anlage SR IV

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021

Sozialraum IV = Neustadt

Vorschlag Förderung 2019

Anträge für 2019 bis 2021															
Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Förderung 2019		Be-stand-teil JuHiP
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
Priorität A															
	Internationaler Bund Mitte gGmbH	Offener Kinder- und Jugendtreff Roxy	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	107.010,00	1,50	2019	Beschluss VI/2016/02314			98		106.640,00	1,50	ja
	Internationaler Bund Mitte gGmbH	Familientreff Roxy	01.01.2017 - 31.12.2019	VII	40.440,00	0,75	2019	Beschluss VI/2016/02314			98		40.540,00	0,75	ja
	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.	Allg. Förderung von jungen Menschen durch allg. zugängliche Veranstaltungen im Kinder-, Jugend- und Familienzentrum "Dornröschen"	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	91.980,00	1,50	2019	Beschluss VI/2016/02314			95		94.940,00	1,50	ja 1,25
	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.	Allg. Förderung von jungen Menschen durch allg. zugängliche Veranstaltungen im Kinder-, Jugend- und Familienzentrum "Dornröschen" - Migrationsarbeit	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	30.160,00	0,50	2019	Beschluss VI/2016/02314			95		31.060,00	0,50	ja
10	Aktionstheater Halle e.V.	Kulturwerkstatt Grüne Villa	01.01.2019 - 31.12.2021	VI	55.000,00	0,75	2019	123.363,36	12.374,00	9,15	2,00	94	83.730,00	1,25	nein
							2020	128.307,09	13.000,00		2,00				
							2021	132.358,11	13.300,00		2,00				

Anlage SR IV

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021

Sozialraum IV = Neustadt

Anträge für 2019 bis 2021															
Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Förderung 2019		Be-stand-teil JuHiPI
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.	Allg. Förderung von Familien durch allg. zugängliche Veranstaltungen im Kinder-, Jugend- und Familienzentrum "Dornröschen"	01.01.2017 - 31.12.2019	VII	33.510,00	0,50	2019	Beschluss VI/2016/02314				91	34.470,00	0,50	ja
	CVJM Halle e.V.	Schnitte	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	106.890,00	1,50	2019	Beschluss VI/2016/02314				90	108.810,00	1,50	ja 1,00
	Sport- und Kultur-Club TaBeA Halle 2000 e.V.	Kinder-, Jugend- u. Familienzentrum Tab & Bea	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	39.700,00	0,50	2019	Beschluss VI/2016/02314				80	40.400,00	0,50	nein
Summen Priorität A			Anträge:			2019	123.363,36				2,00	83.730,00	1,25		
			insgesamt:	504.690,00	7,50	2019						540.590,00	8,00		

Anlage SR IV

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021

Sozialraum IV = Neustadt

Vorschlag Förderung 2019

Anträge für 2019 bis 2021																
Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Förderung 2019		Be-stand-teil JuHiP	
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS		
Priorität B																
11	Internationaler Bund Mitte gGmbH	Flexible Familienaktivierung Roxy	01.01.2017 - 31.12.2019	X	31.260,00	0,50	2019	Beschluss VI/2016/02314				98	32.900,00	0,50	ja 0,50	
			01.01.2019 - 31.12.2019				2019	22.902,10	1.153,89	4,80	+0,50		21.310,00	+0,50		
	CVJM Halle e.V.	eXtra	01.01.2017 - 31.12.2019	X	18.770,00	0,25	2019	Beschluss VI/2016/02314				93	19.090,00	0,25	ja	
	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.	Projekt zur Stärkung der konstruktiven Lebensbewältigung von Familien	01.01.2017 - 31.12.2019	X	33.660,00	0,50	2019	Beschluss VI/2016/02314				93	34.430,00	0,50	ja	
Summen Priorität B			Anträge:				2019	22.902,10				0,50		21.310,00	0,50	
			insgesamt:		83.690,00	1,25	2019							107.730,00	1,75	

Anlage SR IV

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021

Sozialraum IV = Neustadt

Vorschlag Förderung 2019

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Förderung 2019		Be-stand-teil JuHiPI	
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS		
Priorität C																
12	Villa Jühling e.V.	Angebote der frühkindlichen Bildung in KITA	01.01.2019 - 31.12.2019	I A	51.700,00	1,00	2019	56.783,54	1.000,00	1,73	1,00	99	56.700,00	1,00	ja	
	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.	Schulsozialarbeit an der Grundschule "Wolfgang Borchert" Halle (Saale)	01.01.2017 - 31.07.2018	II	29.280,00	(1,00)	2019	ESF			98	ESF	ESF	ja		
	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.	Schulsozialarbeit an der Grundschule "Rosa Luxemburg" Halle (Saale)	01.08.2018 - 31.12.2019	II	27.060,00	1,00	2019	Beschluss VI/2018/04185			93	63.880,00	1,00	nein		
Summen Priorität C					Anträge:			2019	56.783,54	1,00			56.700,00	1,00		
					insgesamt:		108.040,00	2,00	2019					120.580,00	2,00	
Summen Sozialraum IV = Neustadt					Anträge:			2019	203.049,00	3,50			161.740,00	2,75		
					insgesamt:		696.420,00	10,75	2019					768.900,00	11,75	

Begründungen zur Abweichung des Eigenanteils (< 10 %):

zu Lfd. Nr.12 - Begründung des Trägers: Für die beantragte Leistung kann der Träger eine reduzierte Höhe an Eigenmitteln zur Verfügung stellen. Die dem Verein aus Spenden zur Verfügung stehenden Mittel werden zur Finanzierung der Leistungen; LB I, LB II, LB VI, LB VII, LB X eingesetzt. Für diese Leistungen der Jugendhilfe erbringt der Verein jährlich ca. 20.000,- EURO Eigenmittel. Eine Möglichkeit, Einnahmen zu erzielen, besteht ebenfalls nicht.

Anlage SR V

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021

Sozialraum V = Heide-Nord / Lettin

**Vorschlag
Förderung
2019**

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Förderung 2019		Be-standteil JuHiPI	
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS		
Priorität A																
	Villa Jühling e.V.	Happy Heide Nord	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	24.500,00	0,50	2019	Beschluss VI/2016/02314				98	25.150,00	0,50	ja	
13	Villa Jühling e.V.	Jugendarbeit Mobil in Heide Nord	01.01.2019 - 31.12.2019	VI	neu	neu	2019	67.574,77	3.700,00	5,19	1,00	93	67.500,00	1,00	nein	
	Hallesche Sportjugend e.V.	Familien-Treff Heide- Nord der Halleschen Sportjugend	01.01.2017 - 31.12.2019	VII	19.130,00	0,50	2019	Beschluss VI/2016/02314				73	19.130,00	0,50	ja	
	Hallesche Sportjugend e.V.	Familien-Treff Heide- Nord der Halleschen Sportjugend	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	20.090,00	0,50	2019	Beschluss VI/2016/02314				64	20.090,00	0,50	ja	
Summen Priorität A			Anträge:			2019	67.574,77				1,00	67.500,00	1,00			
			insgesamt:	63.720,00		1,50	2019						131.870,00	2,50		

Begründungen zur Abweichung des Eigenanteils (< 10 %):

zu Lfd. Nr.13 - Begründung des Trägers: Für die beantragte Leistung kann der Träger eine reduzierte Höhe an Eigenmitteln zur Verfügung stellen. Die dem Verein aus Spenden zur Verfügung stehenden Mittel werden zur Finanzierung der Leistungen; LB I, LB II, LB VI, LB VII, LB X eingesetzt. Für diese Leistungen der Jugendhilfe erbringt der Verein jährlich ca. 20.000,- EURO Eigenmittel. Eine Möglichkeit, Einnahmen zu erzielen, besteht ebenfalls nicht.

Anlage SR V

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021

Sozialraum V = Heide-Nord / Lettin

**Vorschlag
Förderung
2019**

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Förderung 2019		Be-stand-teil JuHiPI
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
Priorität A/B															
	Villa Jühling e.V.	LB VII "Lebenswert Heide Nord" Hauptleistung/ LB X Projekte zur konstruktiven Lebensbewältigung-Nebenl.	01.01.2017 - 31.12.2019	VII/ X	50.450,00	1,00	2019	Beschluss VI/2016/02314			96	52.620,00	1,00	ja	
Summen Priorität A/B			Anträge:			2019	0,00				0,00	0,00		0,00	
			insgesamt:	50.450,00	1,00	2019					52.620,00	1,00			
Priorität C															
	Villa Jühling e.V.	Schulsozialarbeit an der Grundschule Heideschule	01.08.2018 - 31.12.2019	II	29.720,00	1,00	2019	Beschluss VI/2018/04185			92	64.280,00	1,00	ja	
	Kinderland Halle gGmbH	Schulsozialarbeit an der Grundschule Heideschule in Heide-Nord	01.01.2017 - 31.07.2018	II	29.210,00	(0,90)	2019	Trägerwechsel			74	-	-	ja	
Summen Priorität C			Anträge:			2019	0,00				0,00	0,00		0,00	
			insgesamt:	58.930,00	1,00	2019					64.280,00	1,00			
Summen Sozialraum V = Heide-Nord / Lettin			Anträge:			2019	67.574,77				1,00	67.500,00		1,00	
			insgesamt:	173.100,00	3,50	2019					248.770,00	4,50			

Anlage SRÜ - Änderungsblatt

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021

sozialraumübergreifend

Vorschlag Förderung 2019

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Förderung 2019		Bestandteil JuHiP
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
Priorität A															
14	Friedenskreis Halle e.V.	Lokale Servicestelle "Couragierte Schule": Angebote und Projekte schulbezogener politischer Jugendbildung	01.01.2019 - 31.12.2019	II	39.740,00	0,75	2019	73.300,00	8.400,00	10,28	1,50	100	43.300,00	0,75	ja insg 2,25
	Villa Jühling e.V.	Wir sind (eine) Klasse!	01.01.2017 - 31.12.2019	II	56.520,00	1,00	2019	Beschluss VI/2016/02314 Beschluss VI/2017/03401			96	60.520,00	1,00	ja 0,75	
	Friedenskreis Halle e.V.	Mobbing und Gewalt überwinden - Vielfalt, soziale Kompetenzen und Inklusion fördern" schulbezogene Jugendarbeit zur systematischen Konfliktbearbeitung	01.01.2017 - 31.12.2019	II	29.080,00	0,25	2019	Beschluss VI/2016/02314			95	29.980,00	0,25	ja insg 2,25	
	Internationaler Bund Mitte gGmbH	Reintegrationsklasse (RIK)	01.01.2017 - 31.12.2019	II	58.940,00	1,00	2019	Beschluss VI/2016/02314			94	59.820,00	1,00	ja	
	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.	Besondere Klasse//Werkstatt-Schule	01.01.2017 - 31.12.2019	II	71.660,00	0,75	2019	Beschluss VI/2016/02314			93	73.010,00	0,75	ja	

Erläuterungen zu den geförderten VzS von Dritten:

zu Lfd. Nr. 14 - kommunale Förderung: 0,75 VzS + Land Sachsen-Anhalt: nur Sachausgaben = 0,75 VzS

Anlage SRÜ - Änderungsblatt

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021

sozialraumübergreifend

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021															sozialraumübergreifend		Vorschlag Förderung 2019		Be- stand- teil JuHiPI
Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigen- anteil in %	Antrag in VzS	Bewer- tungs- punkte	in EURO	in VzS					
					in EURO	in VzS													
15	AWO SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH	Stationspark für Berufswahlreife	01.01.2017 - 31.12.2019	IV	26.890,00	0,50	2019	Beschluss VI/2016/02314				93	26.760,00	0,50	ja 0,50				
			01.01.2019 - 31.12.2019				2019	28.049,87	3.214,50	10,28	+0,50		Ablehnung	Abl.					
16	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.	M.O.V.E Lernort	01.01.2017 - 31.12.2019	IV	162.310,00	2,63	2019	Beschluss VI/2016/02314				92	166.190,00	2,63	ja				
	Jugendwerkstatt "Frohe Zukunft" Halle-Saalekreis e. V.	Schirm-Projekt Anlaufstelle	01.01.2019 - 31.12.2019	III	115.500,00	1,80	2019	115.500,00	93.809,20	44,82	1,80	92	115.500,00	1,80	ja				
	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.	Kompetenzagentur Halle	01.01.2017 - 31.12.2019	IV	133.100,00	2,25	2019	Beschluss VI/2016/02314				91	136.630,00	2,25	ja				
17	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.	M.O.V.E Beratung und Begleitung	01.01.2017 - 31.12.2019	II	61.040,00	1,00	2019	Beschluss VI/2016/02314				90	62.720,00	1,00	ja 1,00				
			01.01.2019 - 31.12.2019				2019	35.284,10	3.920,45	10,00	+0,60		Ablehnung	Abl.					

Erläuterungen zu den geförderten VzS von Dritten:

zu Lfd. Nr. 16 - kommunale Förderung: 1,80 VzS + Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis: 1,45 VzS = 3,25 VzS

Anlage SRÜ - Änderungsblatt

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021

sozialraumübergreifend

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigen- anteil in %	Antrag in VzS	Bewer- tungs- punkte	Vorschlag Förderung 2019		Be- stand- teil JuHiPI
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
18	Internationaler Bund Mitte gGmbH	Schulsozialarbeit am Neuen städtischen Gymnasium	01.01.2019 - 31.12.2019	II	neu	neu	2019	53.989,49	0,00	0,00	1,00	90	Ablehnung	Abl.	nein
	Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Halle/Bitterfeld e.V.	Jugendberatung Täter-Opfer- Ausgleich (TOA) nach § 13 JGG	01.01.2017 - 31.12.2019	V	26.110,00	0,50	2019	Maßnahme zum 31.03.2018 beendet				89	-	-	ja
	Villa Jühling e.V.	Bewegte Bildung - Bildung bewegt	01.01.2017 - 31.12.2019	I	48.250,00	1,00	2019	Beschluss VI/2016/02314				86	49.330,00	1,00	ja
	Internationaler Bund Mitte gGmbH	Schulsozialarbeit an der Zweiten Integrierte Gesamtschule Halle	01.01.2018 - 31.12.2019	II	50.370,00	1,00	2019	Beschluss VI/2018/04185				86	57.480,00	1,00	nein
19	St. Johannis GmbH - Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienstleistungen	LOOP	01.01.2019 - 31.12.2019	IV	95.150,00	1,40	2019	111.806,61	110.079,14	49,61	1,50	84	99.560,00	1,40	ja
20	Internationaler Bund Mitte gGmbH	Schulsozialarbeit am Georg- Cantor-Gymnasium	01.01.2019 - 31.12.2019	II	neu	neu	2019	53.601,12	0,00	0,00	1,00	82	Ablehnung	Abl.	nein

Erläuterungen zu den geförderten VzS von Dritten:

zu Lfd. Nr. 19 - kommunale Förderung: 1,40 VzS + Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis: 1,60 VzS = 3,00 VzS

Anlage SRÜ - Änderungsblatt

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021

sozialraumübergreifend

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021													Vorschlag Förderung 2019		Be- stand- teil JuHiPI	
Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigen- anteil in %	Antrag in VzS	Bewer- tungs- punkte				
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS		
21	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.	juMü (junge Mütter)	01.01.2019 - 31.12.2021	IV	neu	neu	2019	93.943,16	10.438,12	10,00	1,60	81	Ablehnung	Abl.	nein	
							2020	98.604,11	10.956,00		1,60					
							2021	100.746,84	11.194,00		1,60					
	Friedenskreis Halle e.V.	ElKiS! Eltern-Kita- Sprachmittler_innen	01.01.2018 - 31.12.2018	I A	29.150,00	0,50	2019	Kein Antrag für 2019				76	-	-	nein	
Summen Priorität A			Anträge:				2019	565.474,35				9,50	258.360,00		3,95	
			insgesamt:		1.003.810,00 16,33		2019						980.800,00		15,33	

Anlage SRÜ - Änderungsblatt

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021

sozialraumübergreifend

Vorschlag Förderung 2019

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Förderung 2019		Be-standteil JuHiPI
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
Priorität B															
	Friedenskreis Halle e.V.	"Internationale Freiwilligendienste für (H)alle" Angebote, Projekte und Servicestelle	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	45.820,00	0,75	2019	Beschluss VI/2016/02314				97	46.880,00	0,75	ja insg. 2,25
	Villa Jühling e.V.	Wir sind Zukunft - Kinder und Jugendarbeit in der Stadt Halle	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	54.570,00	1,00	2019	Beschluss VI/2016/02314				96	57.480,00	1,00	ja
	Friedenskreis Halle e.V.	"Kompetenzen und Begegnung für (H)alle" - außerschulische soziale und politische Jugendbildung: Angebote, Projekte und Servicestelle	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	28.980,00	0,50	2019	Beschluss VI/2016/02314				95	29.750,00	0,50	ja insg. 2,25
22	Bürgerstiftung Halle	Max macht Oper - Kulturpädagogische Arbeit mit Kindern	01.01.2019 - 31.12.2019	VI	neu	neu	2019	25.959,00	55.000,00	67,94	0,50	90	25.950,00	0,50	nein
	Caritas Regionalverband Halle e.V.	YouthPool - Das Jugendinfoportal der Stadt Halle	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	45.470,00	0,75	2019	Maßnahme wurde durch Träger zum 31.12.2018 beendet. Beschluss VI/2016/02314				88	47.330,00 0,00	0,75 0,00	ja
	Bürgerstiftung Halle	Max geht in die Oper - Kulturpatenschaften für Kinder aus Halle	01.01.2018 - 31.12.2019	VI	37.500,00	0,75	2019	Beschluss VI/2017/03401				86	37.500,00	0,75	nein

Erläuterungen zu den geförderten VzS von Dritten:

zu Lfd. Nr. 22 - kommunale Förderung: 0,50 VzS + Bund / Land Sachsen-Anhalt / sonstige Zuwendungen: nur Sachausgaben = 0,50 VzS

Anlage SRÜ - Änderungsblatt

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021

sozialraumübergreifend

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021													Vorschlag Förderung 2019		Be- stand- teil JuHiPI
Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigen- anteil in %	Antrag in VzS	Bewer- tungs- punkte			
					in EURO	in VzS									
	Franckesche Stiftungen zu Halle	Füreinander - wir sind stark! - sozialpädagogische Projekte der Kinder- und Jugendfreizeitarbeit im Krokoseum der Franckeschen Stiftungen	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	49.160,00	1,00	2019	Beschluss VI/2016/02314				85	50.540,00	1,00	ja
	congrav new sports e.V.	Offene Angebote der Jugendkultur und Skateboard und BMX in Halle	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	50.450,00	1,00	2019	Beschluss VI/2016/02314				85	51.240,00	1,00	ja
23	Deutscher Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e. V.	Kinder- und Jugendtelefon und Elterntelefon Halle (Saale)	01.01.2019 - 31.12.2019	VI	8.150,00	Sach- ausg.	2019	8.150,00	58.811,32	87,83	Sach- ausg.	84	8.150,00	Sach- ausg.	ja
24	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.	Fanprojekt für (H)alle	01.01.2019 - 31.12.2021	IX	neu	neu	2019	87.992,41	141.992,42	61,55	insg. 2,00 (1,00) (0,50)	81,7	87.990,00	2,00	ja 2,00
							2020	89.641,76	143.641,77						
							2021	91.916,07	145.916,06						
25	Outlaw gGmbH Region Halle/Leipzig	Fanprojekt Halle	01.01.2019 - 31.12.2019	IX	neu	neu	2019	85.000,00	139.000,00	62,05	insg. 2,00 (1,00) (0,50)	81,5	Ablehnung	Abl.	ja 2,00

Erläuterungen zu den geförderten VzS von Dritten:

zu Lfd. Nr. 23 - Förderung: nur Sachausgaben + Land Sachsen-Anhalt: 1,00 VzS = 1,00 VzS

zu Lfd. Nr. 24 - Förderung durch Deutschen Fußball-Bund e. V., Land Sachsen Anhalt und Stadt Halle (Saale): 2,00 VzS Sozialarbeitsstelle; 1,00 VzS Mitarbeitsstelle; 0,50 VzS Verwaltungsstelle (vgl. Gemeinsame Richtlinien für die Zuschussgewährung für Fanprojekte i. V. m. Nationales Konzept Sport und Sicherheit)

Anlage SRÜ - Änderungsblatt

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021

sozialraumübergreifend

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigen- anteil in %	Antrag in VzS	Bewer- tungs- punkte	Vorschlag Förderung 2019		Be- stand- teil JuHiPI
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
26	Freiwilligen-Agentur Halle- Saalkreis e.V.	Große für Kleine - Lern- und Bildungspatenschaften für Kinder von 6-14 Jahren	01.01.2019 - 31.12.2019	VI	30.000,00	0,50	2019	40.000,00	16.569,35	29,29	0,80	80	27.460,00	0,50	nein
27	congrav new sport e.V.	Verbesserte Anwendung von Qualitätsstandards der Jugendarbeit in Halle über vernetzende Arbeit der Akteure im Trendsportbereich	01.01.2019 - 31.12.2019	VI	INP	INP	2019	41.172,48	3.990,00	8,83	1,00	71	23.510,00	0,50	nein
Summen Priorität B			Anträge:				2019	288.273,89			6,30		173.060,00	3,50	
			insgesamt:		350.100,00	6,25	2019						493.780,00	9,25	
													446.450,00	8,50	

Anlage SRÜ - Änderungsblatt

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021

sozialraumübergreifend

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021													sozialraumübergreifend		Vorschlag Förderung 2019		Be- stand- teil JuHiPI
Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigen- anteil in %	Antrag in VzS	Bewer- tungs- punkte	in EURO	in VzS			
					in EURO	in VzS											
Priorität C																	
28	CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e.V.	Familien in Krisen begleiten	01.01.2019 - 31.12.2019	X	INP	INP	2019	17.350,00	1.851,33	9,64	0,25	90	17.350,00	0,25	nein		
29	Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen-Anhalt GmbH	Tabu la rasa	01.01.2017 - 31.12.2019	X	30.770,00	0,50	2019	Beschluss VI/2016/02314				69	31.370,00	0,50	ja 0,50		
			01.01.2019 - 31.12.2019				2019	16.306,04	2.160,33	11,70	+0,25		15.560,00	+0,25			
Summen Priorität C			Anträge:			2019	33.656,04				0,50	32.910,00	0,50				
			insgesamt:	30.770,00 0,50		2019						64.280,00	1,00				

Anlage SRÜ - Änderungsblatt

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021

sozialraumübergreifend

Vorschlag Förderung 2019

Anträge für 2019 bis 2021															
Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Förderung 2019		Be-stand-teil JuHiPI
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
Priorität D															
30	Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.	Fundraisingberatung für freie Träger der Jugendhilfe und Jugendinitiativen	01.01.2017 - 31.12.2019	XI	15.000,00	0,25	2019	Beschluss VI/2016/02314 Beschluss VI/2017/03401				94	15.000,00	0,25	ja 0,25
			01.01.2019 - 31.12.2019				2019	5.000,00	2.742,52	35,42	+0,25		5.000,00	+0,25	
Summen Priorität D			Anträge:			2019	5.000,00				0,25	5.000,00		0,25	
			insgesamt:	15.000,00		0,25	2019						20.000,00		0,50
Summen sozialraumübergreifend			Anträge:			2019	892.404,28				16,55	469.330,00		8,20	
			insgesamt:	1.399.680,00		23,33	2019						1.558.860,00		26,08
Summen Anlage SR I - SR V und SRÜ			Anträge:			2019	1.469.774,01				26,55	905.930,00		15,95	
			insgesamt:	3.703.350,00		61,08	2019						4.173.560,00		67,33
												4.126.230,00		66,58	

Anlage V

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021

verfristet

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021																	Vorschlag Förderung 2019		Be- stand- teil JuHiPI
Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	SR	Pri- ori- tät	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigen- anteil in %	Antrag in VzS	Bewer- tungs- punkte					
							in EURO	in VzS											
31	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.	Schulsozialarbeit an der Sekundarschule Halle-Süd	01.02.2019 - 31.12.2019 ----- Förderung ab 15.02.2019	II	A	II	neu	neu	2019	61.784,73	0,00	0,00	1,00	91	51.950,00	1,00	ja		
32	Internationaler Bund Mitte gGmbH	Schulsozialarbeit an der Gemeinschaftsschule Kastanienallee	01.01.2019 - 31.12.2019 ----- Förderung ab 15.02.2019	IV	C	II	neu	neu	2019	57.716,00	0,00	0,00	1,00	88	47.800,00	1,00	ja 1,00		
33	congrav new sport e.V.	YouthPOOL2019 - Stärken und Erneuern	01.01.2019 - 31.12.2019 ----- Förderung ab 15.02.2019	SRÜ	B	VI	neu	neu	2019	42.710,00	4.635,00	9,79	0,75	85	39.850,00	0,75	ja		
Summen verfristet			Anträge:				2019		162.210,73				2,75		139.600,00		2,75		
			insgesamt:				0,00		0,00		2019				139.600,00		2,75		

Verfristete Antragstellung:

zu Lfd. Nr. 31 - Antragstellung am 06.12.2018, Posteingang am 11.12.2018

zu Lfd. Nr. 32 - Antragstellung am 13.12.2018, Posteingang am 18.12.2018

zu Lfd. Nr. 33 - Antragstellung am 02.01.2019, Posteingang am 02.01.2019

Zusätzliche Erläuterungen:

zu Lfd. Nr. 31 - Prüfauftrag lt. JuHiPI (1,00 VzS)

zu Lfd. Nr. 32 - An der Gemeinschaftsschule Kastanienallee wird über das ESF-Landesprogramm "Schulerfolg sichern" bereits Schulsozialarbeit i. H. v. 1,00 VzS vorgehalten.

Anlage JUSTiQ

ESF-Modellprogramm "JUGEND STÄRKEN im Quartier"

2. Förderphase 01.01.2019 bis 30.06.2022 (3 ½ Jahre)

Förderquote:

Stadt Halle (Saale): 326.083,20 31,78%

ESF-Fördermittel: 699.999,99 68,22%

Finanzierung insg.: 1.026.083,19 100,00%

Zuwendungsgeber: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)

Ausgaben- und Finanzierungsplan lt.

Antrag Stadt Halle (Saale) vom 21.09.2018

sozialraumübergreifend

Ausgabenplan								Finanzierungsplan					
Träger	Teilprojekt	2019 in EURO	2020 in EURO	2021 in EURO	2022 6 Monate in EURO	Summe in EURO	VzS	Zuwendungsgeber	2019 in EURO	2020 in EURO	2021 in EURO	2022 in EURO	Summe in EURO
Stadt Halle (Saale), Fachbereich Bildung	Koordinie- rungsstelle (inkl. Sachausg.)	30.101,55	30.101,55	37.718,74	20.763,67	118.685,51	0,50	Stadt Halle (Saale), Konfinanzierung mit Geldfluss	59.900,00	60.200,00	59.400,00	49.300,00	228.800,00
Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.	Get Up! Silberhöhe (inkl. Sachausg.)	75.253,87	75.253,87	86.965,31	51.909,17	289.382,22	1,25	Stadt Halle (Saale), Konfinanzierung durch Personalstellung für d. Koordinierungsstelle	24.673,40	24.673,40	30.917,00	17.019,40	97.283,20
Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.	Wake Up! Neustadt (inkl. Sachausg.)	114.606,21	114.606,21	123.746,84	66.443,74	419.403,00	1,60	ESF-Fördermittel	199.999,99	200.000,00	200.000,00	100.000,00	699.999,99
N. N.	Mikro- projekte (inkl. Sachausg.)	64.611,76	64.911,77	41.886,11	27.202,82	198.612,46	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben insgesamt		284.573,39	284.873,40	290.317,00	166.319,40	1.026.083,19	3,35	Finanzierung insgesamt	284.573,39	284.873,40	290.317,00	166.319,40	1.026.083,19

Maßnahmeblätter

zur Beschlussvorlage

Förderung der Angebote der Träger der
freien Jugendhilfe gemäß der Jugendhilfe-
planung §§ 11 - 14, 16 SGB VIII in der Stadt
Halle (Saale) - Prioritätensetzung 2019

(VI/2018/04484)

Anlage SR I Maßnahmeblätter

Sozialraum I
Mitte / Nord / Ost

Priorität A

Lfd. Nr. von 01 bis 01

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag				Lfd.-Nr.: 01	
Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	IRIS.LBIA.040.2019			
	Antragsdatum:	14.06.2018			
	Antragsteller:	IRIS e.V. für Frauen und Familie			
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019			
	Leistungsbeschreibung:	LB I A - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)			
	Sozialraum:	SR I = Mitte / Nord / Ost			
	Projektname:	Arbeit in Kindertagesstätten			
	Zielgruppe:	Eltern, Kinder mit Verhaltens- und Entwicklungsauffälligkeiten, Erzieher*innen			
Angebotsstruktur:	- Elternberatung und -begleitung und -bildung mit dem besonderen Fokus auf Begleitung von Bildungsübergängen - Bewegungs- und Entspannungskurse für Kinder mit entsprechenden Auffälligkeiten - Weiterbildung für Erzieher*innen				
Umfang der Maßnahme	2019			in Euro (€)	
	Gesamtausgaben:	12.120,00			
	Eigenanteil:	1.100,00			
	davon Geldleistungen:	500,00			
	davon Sachleistungen:	0,00			
	davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00			
	davon sonstige Einnahmen:	600,00			
	öffentliche Zuwendungen:	0,00			
	beantragte Zuwendung:	11.020,00			
	davon Personalausgaben:	10.003,83			0,25 VzS
	davon Sachausgaben:	1.016,17			
	Vorschlag:	11.020,00			0,25 VzS
Beurteilung Begründung des Vorschlags			Punkte entsprechend Bewertungsraster: 89 von 100 Punkten		
Die beantragte Leistung wird mit 89 von 100 Punkten als sehr differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Mit seinem Leistungsangebot orientiert sich der Träger an den Prioritäten und Zielen der Jugendhilfeplanung und entspricht aktuellen Bedarfen sowie den Zielen und Handlungsfeldern im Sozialraum Mitte-Nord-Ost. Sehr gut und plausibel dargestellt sind Erfolg versprechende vielfältige Inhalte und Methoden der Arbeit, dazu entsprechende Messgrößen und Messverfahren. Bei den geplanten Kitas im Rahmen der Leistungsbeschreibung I A handelt es sich um Schwerpunkteinrichtungen im Sozialraum. Insgesamt eine sehr gute Leistungsbeschreibung.					
Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: 0,25 VzS					
PSP-Element: 1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger					

Anlage SR I Maßnahmeblätter

Sozialraum I Mitte / Nord / Ost

Priorität B

Lfd. Nr. von 02 bis 03

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag				Lfd.-Nr.: 02	
Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	Villa.LBII.079.2019			
	Antragsdatum:	28.06.2018			
	Antragsteller:	Villa Jühling e. V.			
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019			
	Leistungsbeschreibung:	LB II - Schulsozialarbeit / schulbezogene Jugendarbeit			
	Sozialraum:	SR I = Mitte / Nord / Ost			
	Projektname:	Schulsozialarbeit an der Grundschule "Albrecht Dürer"			
	Zielgruppe:	- Lehrer*innen, - Schüler*innen, - Eltern			
Angebotsstruktur:	- Beratung, Weiterbildung, Unterstützung Lehrpersonal, - Gruppenangebote/ Freizeitangebot für Schüler*innen, -Einzelfallarbeit -Projektstage, thematische Veranstaltungen mit Schüler*innen -Elterngespräche, Elternberatung, thematische Elternveranstaltung				
Umfang der Maßnahme	2019		in Euro (€)		
	Gesamtausgaben:	64.334,40			
	Eigenanteil:	0,00			
	davon Geldleistungen:	0,00			
	davon Sachleistungen:	0,00			
	davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00			
	davon sonstige Einnahmen:	0,00			
	öffentliche Zuwendungen:	0,00			
	beantragte Zuwendung:	64.334,40			
	davon Personalausgaben:	55.923,07			1,00 VzS
	davon Sachausgaben:	8.411,33			
	Vorschlag:	Ablehnung			Ablehnung
Beurteilung		Punkte entsprechend Bewertungsraster: 79 von 100 Punkten			
Begründung des Vorschlags					
Insgesamt ein guter Leistungsantrag. Alle der benannten Punkte werden als mindestens durchschnittlich im Sinne von Aufrechterhaltung eines Mindeststandards bewertet. Teilweise konkret und nachvollziehbar sind Ziele und Zielgruppen im Sinne der Ziele von Schulsozialarbeit allgemein und der Handlungsfelder im Sozialraum I beschrieben. Teils sind Methoden und Inhalte Erfolg versprechend detailliert und ziel- und zielgruppenspezifisch beschrieben, teils eher allgemein sich an Jugendsozialarbeit bzw. Schulsozialarbeit orientierend. Insbesondere eine zwingende und nachvollziehbare Bedarfsbegründung für die Notwendigkeit von Schulsozialarbeit genau an dieser Schule ist weniger ersichtlich. Diese Grundschule gehört im Sozialraum I nicht zu den priorisierten Schulen mit besonderem sozialpädagogischem Unterstützungsbedarf. Zudem ist der Leistungsantrag stark auf unterstützende Beratung und Begleitung der Lehrerschaft fokussiert, weniger auf die eigentliche Zielgruppe der Schülerinnen und Schüler. Die Verwaltung empfiehlt die Ablehnung des Antrages.					
Vorschlag der Verwaltung:		Ablehnung			
PSP-Element:					

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag				Lfd.-Nr.: 03			
Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	Congrav.LBVI.072.2019					
	Antragsdatum:	29.06.2018					
	Antragsteller:	congrav new sport e.V.					
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019					
	Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen					
	Sozialraum:	SR I = Mitte / Nord / Ost					
	Projektname:	Impulse zur Etablierung der offenen Jugendarbeit über allgemein zugängliche Freizeitangebote aus den Bereichen neuer Sportarten und Jugendkultur					
	Zielgruppe:	- Kinder, Jugendliche und junge Volljährige mit Interesse und Vorliebe für bewegungsorientierte Jugend- Trendsportarten wie Skaten, BMX, Bouldern, Slac-Line, Hip-Hop & Dance, - Fachkräfte und Partner in der Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit					
Angebotsstruktur:	- stationäre Sportangebote (Jugend- Trendsportarten) in der zentralen Anlaufstelle Berliner Straße, mobile Angebote im Sozialraum I sowie an Trendsportanlagen in der Stadt im Sinne der Freizeitgestaltung junger Menschen unter partizipativer Einbindung der jungen Angebotsnutzer, - lebenspraktische sozialpädagogische Beratung und Begleitung von jungen Menschen zu Themenfeldern außerhalb der Trendsportarten						
Umfang der Maßnahme	2019			in Euro (€)			
	Gesamtausgaben:	54.822,48					
	Eigenanteil:	6.500,00					
	davon Geldleistungen:	3.000,00					
	davon Sachleistungen:	3.500,00					
	davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00					
	davon sonstige Einnahmen:	0,00					
	öffentliche Zuwendungen:	0,00					
	beantragte Zuwendung:	48.322,48					
	davon Personalausgaben:	35.472,48			1,00 VzS		
davon Sachausgaben:	12.850,00						
Vorschlag:	48.320,00			1,00 VzS			
Beurteilung			Punkte entsprechend Bewertungsraster: 68 von 100 Punkten				
Begründung des Vorschlags							
Insgesamt ein guter Antrag mit 68 von 100 Punkten. Das Angebot richtet sich an junge Menschen mit und ohne Migrationshintergrund. Die Schwerpunkte liegen in Sport, Spiel und Geselligkeit, die niedrigschwellig, offen zugänglich und freiwillig sind. Verstärkt soll im Angebot auf die Zielgruppe der Mädchen und der Teilnehmer*innen mit Fluchterfahrung/-hintergrund eingegangen werden, um sie zur Selbstbestimmung zu befähigen. Mit der Eröffnung einer zentralen Anlaufstelle im Sozialraum I ist es dem Träger zum einen möglich, der Zielgruppe eine größere Auswahl an sportlichen und innovativen Impulsen anzubieten. Im Vordergrund steht das (aufeinander) Treffen junger Menschen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, Chancengleichheit erfahren, zusammen aktiv sein, neue Perspektiven lernen, die Partizipation und Perspektivenfindung. Pädagogische Beratung kann vor Ort, in geschützten Räumen, welche Privatsphäre bieten, geleistet werden. Zum anderen soll insbesondere der Sozialraum I und hier verstärkt die in der Jugendarbeit eher unterversorgten Stadtteile wie Trotha, die Frohe Zukunft und der eher dörfliche hallesche Osten erreicht werden. Mit einer verstärkten Ausrichtung auch auf mobile aufsuchende Jugendarbeit insbesondere im Sozialraum I entspricht der Träger den gewachsenen Bedarfen an mobiler Jugendarbeit.							
Vorschlag der Verwaltung: <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px 5px;">Förderung in Höhe von:</td> <td style="padding: 2px 5px;">1,00 VzS</td> </tr> </table>						Förderung in Höhe von:	1,00 VzS
Förderung in Höhe von:	1,00 VzS						
PSP-Element: <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px 5px;">1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft</td> </tr> </table>						1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft	
1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft							

Anlage SR II Maßnahmeblätter

Sozialraum II Silberhöhe / Ammendorf

Priorität A

Lfd. Nr. von 04 bis 05

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag				Lfd.-Nr.: 04	
Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	DKSB.LBIA.023.2019			
	Antragsdatum:	22.06.2018			
	Antragsteller:	Deutscher Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e. V.			
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019			
	Leistungsbeschreibung:	LB I A - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)			
	Sozialraum:	SR II = Silberhöhe / Ammendorf			
	Projektname:	"Vom Wissensdurst und NervenKiTZel"-frühkindliche Förderung			
	Zielgruppe:	- Kinder im Kita-Alter mit Schwerpunkt 4 - 6 Jahre - Eltern, Erzieherinnen, pädagogische Fachkräfte			
Angebotsstruktur:	- Einzelfallarbeit und projektbezogene Kleingruppenarbeit - Angebote zur Ausprägung und Stärkung von Fähigkeiten im motorischen und kognitiven Bereich (Sport und Bewegung, Sprechen und Lesen,...) - Angebote zur Stärkung der Kommunikations- und Teamfähigkeit - thematische Elternveranstaltungen (z.B. zu gesunder Ernährung, alterstypische Entwicklung)				
Umfang der Maßnahme	2019		in Euro (€)		
	Gesamtausgaben:	35.797,31			
	Eigenanteil:	3.579,73			
	davon Geldleistungen:	1.279,73			
	davon Sachleistungen:	0,00			
	davon Eigenarbeitsleistungen:	500,00			
	davon sonstige Einnahmen:	1.800,00			
	öffentliche Zuwendungen:	0,00			
	beantragte Zuwendung:	32.217,58			
	davon Personalausgaben:	25.868,87			0,50 VzS
davon Sachausgaben:	6.348,71				
Vorschlag:	32.200,00			0,50 VzS	
Beurteilung		Punkte entsprechend Bewertungsraster: 83 von 100 Punkten			
Begründung des Vorschlags					
Die benannte Leistung wird mit 83 von 100 Punkten mehrheitlich als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Vorliegende Leistungsbeschreibung entspricht mit ihren formulierten Zielen, Inhalten und Methoden deutlich den Zielen und Handlungsfeldern der städtischen Jugendhilfe sowie den Zielen und Handlungsfeldern des Sozialraums II. Insbesondere die oft detailliert beschriebenen Methoden und Verfahren zur Erreichung der Ziele erscheinen Erfolg versprechend. Dabei gibt es gute Ansätze, die die Praxis in Kitas in Richtung wirksame Inklusion lenken können. Überprüfbare Erfolgs- und Messkriterien für die beschriebene Leistung sind im Allgemeinen benannt. Insgesamt ein sehr guter Leistungsantrag.					
Vorschlag der Verwaltung:		Förderung in Höhe von: 0,50 VzS			
PSP-Element:		1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger			

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag				Lfd.-Nr.: 05	
Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	KILA.LBIA.018.2019			
	Antragsdatum:	16.06.2018			
	Antragsteller:	Kinderland Halle gGmbH			
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019			
	Leistungsbeschreibung:	LB I A - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)			
	Sozialraum:	SR II = Silberhöhe / Ammendorf			
	Projektname:	Frühkindliche Bildung in den Kitas Knirpsenland 1 und Knirpsenland 2			
	Zielgruppe:	- Kinder mit Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten ab 0 Jahre-6/7Jahre - Kinder mit besonderen Fähigkeiten und Begabungen - Eltern, Erzieher*innen, Grundschullehrer*innen			
Angebotsstruktur:	- Gestaltung Übergang Kita- Grundschule in der Silberhöhe; Gruppenarbeit, Einzelfallarbeit - thematische Elternnachmittage/ -abende; thematische Bildungsangebote (z.B. zu gesunder Ernährung, alterstypische Entwicklung) - Projektarbeit im Rahmen der Sprachförderung; spezielle Spiel-, Sportangebote				
Umfang der Maßnahme	2019			in Euro (€)	
	Gesamtausgaben:	36.271,35			
	Eigenanteil:	0,00			
	davon Geldleistungen:	0,00			
	davon Sachleistungen:	0,00			
	davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00			
	davon sonstige Einnahmen:	0,00			
	öffentliche Zuwendungen:	0,00			
	beantragte Zuwendung:	36.271,35			
	davon Personalausgaben:	28.037,73			0,50 VzS
davon Sachausgaben:	8.233,62				
Vorschlag:	30.600,00			0,50 VzS	
Beurteilung		Punkte entsprechend Bewertungsraster: 64 von 100 Punkten			
Begründung des Vorschlags					
Die benannte Leistung wird mit 64 von 100 Punkten als überwiegend durchschnittlich im Sinne von Aufrechterhaltung von Mindeststandards bewertet. Die eher knapp gehaltene Leistungsbeschreibung beinhaltet einige wesentliche Ziele, die den Zielen und Handlungsfeldern der Jugendhilfe im Sozialraum II entsprechen. Insbesondere die teils differenziert und Zielgruppen spezifisch aufgeführten Methoden und Inhalte der Leistungserbringung sowie die guten und gelebten Kooperationsbeziehungen scheinen Erfolg versprechend und stellen auch den fachlich stärkeren Teil der knappen Leistungsbeschreibung dar. Einige Erfolgskriterien bzw. Elemente eines Qualitätsmanagement werden benannt. Insgesamt noch eine gute Leistungsbeschreibung für eine seit vielen Jahren erbrachte erfolgreiche Übergangsgestaltung Kita- Grundschulen im Stadtteil Silberhöhe.					
Vorschlag der Verwaltung:		Förderung in Höhe von: 0,50 VzS			
PSP-Element:		1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger			

Anlage SR III Maßnahmeblätter

Sozialraum III südliche Innenstadt / Süd- stadt

Priorität A

Lfd. Nr. von 06 bis 07

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag			Lfd.-Nr.: 06		
Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	KJH.LBVI.031.2017ff / Änderungsantrag ggü. laufender Förderung			
	Antragsdatum:	28.06.2018			
	Antragsteller:	Kinder- und Jugendhaus e.V.			
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019			
	Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen			
	Sozialraum:	SR III = südliche Innenstadt / Südstadt			
	Projektname:	Ohne Moos nix los - ohne Moos kein Floss			
	Zielgruppe:	- Kinder, Jugendliche und junge Volljährige bis 27 Jahre			
Angebotsstruktur:		- freizeit- und erlebnispädagogische Angebote - Projektarbeit, thematische Veranstaltungen - Unterstützung in lebenspraktischen Fragen - thematische Jungen- und Mädchenarbeit - Prävention - Gemeinwesenarbeit			
Umfang der Maßnahme	2019			in Euro (€)	
	Gesamtausgaben:	+31.218,20			
	Eigenanteil:	+3.121,83			
	davon Geldleistungen:	+1.896,83			
	davon Sachleistungen:	0,00			
	davon Eigenarbeitsleistungen:	+1.225,00			
	davon sonstige Einnahmen:	0,00			
	öffentliche Zuwendungen:	0,00			
	beantragte Zuwendung:	+28.096,37			
	davon Personalausgaben:	+25.119,79			+0,50 VzS
	davon Sachausgaben:	+2.976,58			
	Vorschlag:	Ablehnung			Ablehnung
Änderungsantrag ggü. laufender Förderung					
Beurteilung Begründung des Vorschlags		Punkte entsprechend Bewertungsraster: 89 von 100 Punkten			
Eine insgesamt sehr gute Leistungsbeschreibung mit 89 von 100 Punkten. Anhand einer aktuellen Bedarfsbeschreibung für den Sozialraum werden entsprechende Ziele zielgruppenorientiert bzw. im Sinne § 11 formuliert. Teils konkret darauf bezogene Inhalte und Methoden klingen Erfolg versprechend. Quantitative und qualitative Messkriterien werden teilweise benannt, ebenso wird auf Elemente des Qualitätsmanagements verwiesen. Eine zwingende und überzeugende Begründung für die Notwendigkeit der Erhöhung des Personals in dieser Leistung ist weniger stark ersichtlich. Der Träger liegt momentan mit 1,5 VzS in der offenen Jugendarbeit über dem derzeit geltenden Mindeststandard von 1,0 VzS. Der Mehrbedarf begründet sich überwiegend auch anhand deutlich gestiegener Nutzerzahlen von jungen Menschen mit Migrationshintergrund. Diese kommen aus dem Aktion Mensch Projekt "Willkommen in der Südstadt", welches der Kinder- und Jugendhaus e.V. insbesondere auf Grund der zugezogenen Flüchtlingsfamilien installiert hat. Für die Fortsetzung dieses Mitte 2019 auslaufenden Projektes hat der Träger die Weiterförderung über kommunale Mittel beantragt. Diese weitere Förderung schlägt die Verwaltung (siehe lfd. Nr. 07) vor, sodass mit diesen zusätzlichen 0,5 VzS für junge Menschen mit Migrationshintergrund der Träger dann in der Summe beider Maßnahmen über 2,00 VzS in der offenen Jugendarbeit verfügen würde, was aus Sicht der Verwaltung ausreichend erscheint. Daher schlägt die Verwaltung die Ablehnung dieses Antrags der Erhöhung um weitere 0,5 VzS vor.					
Vorschlag der Verwaltung:		Ablehnung			
PSP-Element:					

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag				Lfd.-Nr.: 07								
Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	KJH.LBVI.066.2019/20										
	Antragsdatum:	28.06.2018										
	Antragsteller:	Kinder- und Jugendhaus e.V.										
	beantragter Zeitraum:	01.09.2019 bis 31.12.2020										
	Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen										
	Sozialraum:	SR III = südliche Innenstadt / Südstadt										
	Projektname:	Angesommen in der Südstadt										
	Zielgruppe:	- Kinder, Jugendliche und junge Volljährige aus Familien mit Migrationshintergrund/ mit Fluchterfahrung, - einheimische Kinder und Jugendliche										
Angebotsstruktur:	- freizeitpädagogische Angebote, - Gruppenarbeit, Einzelfallarbeit, - Projektarbeit, thematische Veranstaltungen - Unterstützung in lebenspraktischen Fragen - thematische Jungen- und Mädchenarbeit - Gemeinwesenarbeit; - Gemeinwesenarbeit											
Umfang der Maßnahme			2019	2020								
	Gesamtausgaben:	10.994,94	30.828,99	in Euro (€) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 20px;"> <tr> <td style="width: 33%;">0,50 VzS</td> <td style="width: 33%;">0,50 VzS</td> <td style="width: 33%;"></td> </tr> <tr> <td>0,50 VzS</td> <td>Ablehnung</td> <td></td> </tr> </table>			0,50 VzS	0,50 VzS		0,50 VzS	Ablehnung	
	0,50 VzS	0,50 VzS										
	0,50 VzS	Ablehnung										
	Eigenanteil:	1.099,40	3.085,70									
	davon Geldleistungen:	569,40	1.715,00									
	davon Sachleistungen:	0,00	370,70									
	davon Eigenarbeitsleistungen:	530,00	1.000,00									
	davon sonstige Einnahmen:	0,00	0,00									
	öffentliche Zuwendungen:	0,00	0,00									
	beantragte Zuwendung:	9.895,54	27.743,29									
	davon Personalausgaben:	7.972,28	23.873,40									
davon Sachausgaben:	1.923,26	3.869,89										
Vorschlag:	9.890,00	Ablehnung										
Beurteilung Begründung des Vorschlags Punkte entsprechend Bewertungsraster: 84 von 100 Punkten Insgesamt eine sehr gute Leistungsbeschreibung mit 84 von 100 Punkten. Im Sinne der Jugendhilfeteilplanung und der Handlungsschwerpunkte für den Sozialraum III hinsichtlich gelingender Integration von jungen Menschen mit Migrationshintergrund sind wesentliche Ziele dazu benannt. Diese werden teils konkret, teils eher allgemein im Sinne Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII mit Erfolg versprechenden Inhalten und Methoden untersetzt. Einige Erfolgs- und Messkriterien sowie Elemente eines Qualitätsmanagements sind benannt. Mit vorliegendem Antrag soll das bereits seit Mitte 2016 erfolgreich laufende Aktion Mensch- Projekt „Willkommen in der Südstadt“ fortgeführt und verstetigt werden.												
Vorschlag der Verwaltung: <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px 10px;">Förderung in Höhe von:</td> <td style="padding: 2px 10px;">0,50 VzS / Ablehnung</td> </tr> </table>						Förderung in Höhe von:	0,50 VzS / Ablehnung					
Förderung in Höhe von:	0,50 VzS / Ablehnung											
PSP-Element: <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px 10px;">1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft</td> </tr> </table>						1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft						
1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft												

Anlage SR III Maßnahmeblätter

Sozialraum III südliche Innenstadt / Süd- stadt

Priorität C

Lfd. Nr. von 08 bis 09

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag				Lfd.-Nr.: 08	
Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	CVJM-faz.LBIA.015.2019			
	Antragsdatum:	18.06.2018			
	Antragsteller:	CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e.V.			
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019			
	Leistungsbeschreibung:	LB I A - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)			
	Sozialraum:	SR III = südliche Innenstadt / Südstadt			
	Projektname:	Bildung und Sprachentwicklung für Kinder und Eltern in der Kita und frei gewählten Orten			
	Zielgruppe:	- Kinder mit Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten ab 0 Jahre - Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren - Eltern mit Kindern in den Kindertagesstätten - Erzieher*innen			
	Angebotsstruktur:	- Gruppenarbeit und Einzelfallhilfe zur Entwicklung von lebenspraktischen Fähigkeiten - beratende und unterstützende Elternarbeit - Installation sozialpädagogischer Arbeit in Kita - thematische Veranstaltungen mit/ für Eltern - thematische Veranstaltungen mit/ für Erzieher*innen - Zusammenarbeit mit sozialen Diensten			
Umfang der Maßnahme	2019			in Euro (€)	
	Gesamtausgaben:	24.741,17			
	Eigenanteil:	2.480,00			
	davon Geldleistungen:	2.480,00			
	davon Sachleistungen:	0,00			
	davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00			
	davon sonstige Einnahmen:	0,00			
	öffentliche Zuwendungen:	0,00			
	beantragte Zuwendung:	22.261,17			
	davon Personalausgaben:	18.761,17			0,50 VzS
	davon Sachausgaben:	3.500,00			
	Vorschlag:	22.250,00			0,50 VzS
	Beurteilung Begründung des Vorschlags Punkte entsprechend Bewertungsraster: 94 von 100 Punkten Die benannte Leistung wird mit 94 von 100 Punkten als sehr differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Die Leistungsbeschreibung entspricht den Prioritäten der städtischen Jugendhilfeplanung, der Sozialraumbezug der Leistungserbringung ist gut nachvollziehbar. Insbesondere die beschriebenen Inhalte und Methoden zur Erreichung der beschriebenen Ziele sowie das Qualitätsmanagement und die leistungsbezogenen Kooperationsbeziehungen des Trägers sind positiv hervorzuheben. Überprüfbare Erfolgs- und Messkriterien für die beschriebene Leistung sind im Allgemeinen benannt. Insgesamt ein sehr guter, Erfolg versprechender Leistungsantrag.				
Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: 0,50 VzS					
PSP-Element: 1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger					

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag				Lfd.-Nr.: 09	
Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	KJH.LBVII.065.2019			
	Antragsdatum:	28.06.2018			
	Antragsteller:	Kinder- und Jugendhaus e.V.			
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019			
	Leistungsbeschreibung:	LB VII - Allgemeine Förderung von Familien durch allgemein zugängliche Veranstaltungen			
	Sozialraum:	SR III = südliche Innenstadt / Südstadt			
	Projektname:	Empowerment für Eltern-Systematische Arbeit mit Familien/Elterm			
	Zielgruppe:	- Eltern, junge Familien und deren Kinder - Fachkräfte im Bezug auf Arbeit mit Familien			
Angebotsstruktur:	- offene Angebote zu allg. Fragen des familiären Miteinanders sowie zur lebenspraktischen Alltagsbewältigung, zur Stärkung der Erziehung, informelle Familienbildungsangebote - Angebote sozialer Intervention durch Gemeinwesenarbeit - allg. zugängliche Veranstaltungen für Familien im Freizeitbereich - Erholungsangebote für Familien				
Umfang der Maßnahme	2019			in Euro (€)	
	Gesamtausgaben:	60.364,52			
	Eigenanteil:	6.036,45			
	davon Geldleistungen:	2.086,45			
	davon Sachleistungen:	1.500,00			
	davon Eigenarbeitsleistungen:	2.450,00			
	davon sonstige Einnahmen:	0,00			
	öffentliche Zuwendungen:	0,00			
	beantragte Zuwendung:	54.328,07			
	davon Personalausgaben:	34.771,20			0,75 VzS
	davon Sachausgaben:	19.556,87			
	Vorschlag:	53.080,00			0,75 VzS
Beurteilung		Punkte entsprechend Bewertungsraster: 84 von 100 Punkten			
Begründung des Vorschlags					
Insgesamt eine sehr gute Leistungsbeschreibung mit 84 von 100 Punkten. Das Projekt orientiert sich in seinen Zielen und Inhalten an den gewachsenen Bedarfen einer niedrigschwellig orientierten Familienarbeit im Sozialraum III und damit auch an den beschlossenen Zielen und Handlungsfeldern der Sozialraumgruppe für diesen Sozialraum. Zugleich liegt es damit auch in der Zielrichtung der Stadt Halle (Saale), die Prävention von Anfang an und im System Familie zu stärken. Zum einen sollen mit einem niedrigschwelligen offenen Angebot insbesondere einheimische Familien mit Unterstützungsbedarf aus Schwerpunktstadtteilen wie der Südstadt erreicht werden, zum anderen aber auch die vermehrt hinzugezogenen ausländischen Familien. Der Träger hat dieses Projekt bereits im Juli 2017 über die Förderung als innovatives Projekt begonnen. Seit seinem Einzug in das neue "Familiencafé Völkchen" in den Florentiner Bogen im Februar 2018 hat sich dieses Angebot mittlerweile in der Südstadt etabliert und wird gut genutzt. Das beantragte Projekt stellt eine sinnvolle Ergänzung des trägereigenen Jugendhilfenetzwerkes hinsichtlich der Stärkung der familiären Resilienz von Eltern/ Familien dar. Es ist zugleich auch eine wirkungsvolle Schnittstelle zu den zu den HzE- Leistungen des Trägers bzw. im Sozialraum. Die im Antrag benannten Inhalte und Methoden sind Erfolg versprechend.					
Vorschlag der Verwaltung:		Förderung in Höhe von: 0,75 VzS			
PSP-Element:		1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger			

Anlage SR IV Maßnahmeblätter

Sozialraum IV Neustadt

Priorität A

Lfd. Nr. von 10 bis 10

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag				Lfd.-Nr.: 10				
Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	ATH.LBVI.064.2019/20/21						
	Antragsdatum:	29.06.2018						
	Antragsteller:	Aktionstheater Halle e.V.						
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2021						
	Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen						
	Sozialraum:	SR IV = Neustadt						
	Projektname:	Kulturwerkstatt Grüne Villa						
	Zielgruppe:	- Kinder und Jugendliche aus dem direkten Wohnumfeld - Kinder und Jugendliche aus benachbarten Schulen - Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund						
Angebotsstruktur:	- Gruppenarbeit/kulturpädagogische Inhalte/kratives Gestalten/Sport/Spiel - thematische Angebote - Einzelfallarbeit/Beatung und Begleitung in allen Lebenslagen - Ehrenamtliches Engagement							
Umfang der Maßnahme				2019	2020	2021	in Euro (€)	
	Gesamtausgaben:		135.737,36	141.307,09	145.658,11			
	Eigenanteil:		12.374,00	13.000,00	13.300,00			
	davon Geldleistungen:		2.200,00	2.200,00	2.200,00			
	davon Sachleistungen:		0,00	0,00	0,00			
	davon Eigenarbeitsleistungen:		10.174,00	10.800,00	11.100,00			
	davon sonstige Einnahmen:		0,00	0,00	0,00			
	öffentliche Zuwendungen:		0,00	0,00	0,00			
	beantragte Zuwendung:		123.363,36	128.307,09	132.358,11			
	davon Personalausgaben:		103.687,20	108.030,93	112.081,95	2,00 VzS 2,00 VzS 2,00 VzS		
	davon Sachausgaben:		19.676,16	20.276,16	20.276,16			
	Vorschlag:		83.730,00	Ablehnung	Ablehnung	1,25 VzS Ablehnung Ablehnung		
Beurteilung Begründung des Vorschlags Punkte entsprechend Bewertungsraster: 94 von 100 Punkten Die gesamte Leistung wird überdurchschnittlich bewertet (94 von 100 Punkten). Sie entspricht den sozialräumlichen Bedarfen. Das Projekt leistet einen wesentlichen Beitrag zur außerschulischen kulturellen/politischen Jugendbildung. Es vermittelt grundsätzliche prosoziale Werte, Kompetenzen und Fähigkeiten. Die Konzeption des Projektes zeichnet sich durch ihre ganzheitliche Herangehensweise an den Zusammenhang von Bildungserfolg und Bildungsbiographie aus. Das Projekt leistet einen Beitrag zur Chancengleichheit benachteiligter Kinder und Jugendlicher im Stadtteil. Es knüpft an deren Interessen an und wird von ihnen selbst mitbestimmt und gestaltet. Besonders hervorzuheben ist das Engagement des Projektes, jugendliche Migranten bei deren Integration zu unterstützen. Das Bündnis des Projektes umfasst verschiedenste Akteure der Kinder- Jugend (Sozial)- und Familienarbeit und sichert durch seine Offenheit den Zugang einer großen Anzahl von Kindern und Jugendlichen aus Neustadt. Herausragend ist, dass das Projekt im Sinne von Nachhaltigkeit Lust auf soziales und kulturelles Engagement im Stadtteil machen soll. Seit 2016 ist der Aktionstheater Halle e. V. Träger der freien Jugendhilfe. Die Leistung wurde bereits im Jahr 2018 erfolgreich umgesetzt. Aufgrund gewachsener qualitativer und quantitativer Bedarfe wird eine Vollzeitstellenerhöhung auf 1,25 VZS vorgeschlagen.								
Vorschlag der Verwaltung: <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px 10px;">Förderung in Höhe von:</td> <td style="padding: 2px 10px;">1,25 VzS / Ablehnung / Ablehnung</td> </tr> </table>							Förderung in Höhe von:	1,25 VzS / Ablehnung / Ablehnung
Förderung in Höhe von:	1,25 VzS / Ablehnung / Ablehnung							
PSP-Element: <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px 10px;">1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft</td> </tr> </table>							1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft	
1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft								

Anlage SR IV Maßnahmeblätter

Sozialraum IV Neustadt

Priorität B

Lfd. Nr. von 11 bis 11

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag			Lfd.-Nr.: 11			
Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	IB.LBX.005.2017ff / Änderungsantrag ggü. laufender Förderung				
	Antragsdatum:	29.06.2018				
	Antragsteller:	Internationaler Bund Mitte gGmbH				
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019				
	Leistungsbeschreibung:	LB X - Projekte zur Stärkung der konstruktiven Lebensbewältigung von Familien				
	Sozialraum:	SR IV = Neustadt				
	Projektname:	Flexible Familienaktivierung Roxy				
	Zielgruppe:	- Junge Eltern in besonderen Problemsituationen - Junge Heranwachsende in besonderen Problemlagen - Kinder, Jugendliche und deren Familien, die die Einrichtung besuchen mit vielfältigen schwierigen Lebensproblemen - Familien im Flüchtlingskontext				
Angebotsstruktur:	- Elterninformation, Elterntraining - Soziale Beratung - Biographiearbeit - Reflexion der Strukturen des häuslichen Milieus/Kinderschutz - Aktivierungskonzepte für Familien mit Ressourcenaktivierung (Nachbarschaft, Schule, Kita, Freunde, Familie usw.), Eltern-Kind-Tag - Schnelle Unterstützung in akuten Krisensituationen					
Umfang der Maßnahme	2019		in Euro (€)			
	Gesamtausgaben:	+24.055,99				
	Eigenanteil:	+1.153,89				
	davon Geldleistungen:	+1.153,89				
	davon Sachleistungen:	0,00				
	davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00				
	davon sonstige Einnahmen:	0,00				
	öffentliche Zuwendungen:	0,00				
	beantragte Zuwendung:	+22.902,10				
	davon Personalausgaben:	+21.666,79		+0,50 VzS		
davon Sachausgaben:	+1.235,31					
Vorschlag:	+21.310,00		+0,50 VzS			
Änderungsantrag ggü. laufender Förderung						
Beurteilung		Punkte entsprechend Bewertungsraster: 98 von 100 Punkten				
Begründung des Vorschlags						
Die Leistung wird überwiegend als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (98 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und setzt in konstruktiver Weise die Ziele und Handlungsfelder der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung um. Besonders hervorzuheben ist die Definition eines neuen Aufgaben- und Funktionsverständnisses innerhalb der Kinder- und Jugendarbeit. Der ganzheitliche systemische Ansatz geht von der Veränderung von Eigenschaften bei Kindern und Jugendlichen, durch Veränderung innerhalb ihres sozialen Milieus (Familie) aus. Deshalb setzt die benannte Leistung in besonderer Weise auf die Stärkung der familiären Resilienz. Dabei steht die Stabilität des familiären Miteinanders im Fokus, diese wird als wichtiger Baustein zur konstruktiven Konfliktbewältigung gewertet. Durch Gemeinschaft soll der Segregation und der Entsolidarisierung entgegengewirkt werden. Die gemachten positiven Erfahrungen gerade bei der Durchführung des Eltern-Kind-Tages und der systemischen Beratung im Einzelfall werden auch 2019 fortgesetzt. Hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang die vielfältigen Kooperationspartner, die als wirkliche Ressourcenaktivierung für die Familien wirken. Entsprechend der Konzeption der Leistung sichert diese einen sehr hohen Wirkungsgrad innerhalb der präventiven Hilfen. Die Leistung soll auch 2019 die soziokulturelle Grundversorgung der Familien vom Familienbetrieb Roxy sichern. Der Fokus liegt dabei auf Integrationsprojekten für Menschen mit Migrationshintergrund. Da gerade die Betreuung der Roma-Familien immer mehr in den Fokus rückt, ist der Vollzeitstellenaufwuchs gerechtfertigt.						
Vorschlag der Verwaltung: <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px 10px;">Förderung in Höhe von:</td> <td style="padding: 2px 10px;">+0,50 VzS</td> </tr> </table>					Förderung in Höhe von:	+0,50 VzS
Förderung in Höhe von:	+0,50 VzS					
PSP-Element: <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px 10px;">1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger</td> </tr> </table>					1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger	
1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger						

Anlage SR IV Maßnahmeblätter

Sozialraum IV Neustadt

Priorität C

Lfd. Nr. von 12 bis 12

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag				Lfd.-Nr.: 12	
Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	Villa.LBIA.044.2019			
	Antragsdatum:	26.06.2018			
	Antragsteller:	Villa Jühling e.V.			
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019			
	Leistungsbeschreibung:	LB I A - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)			
	Sozialraum:	SR IV = Neustadt			
	Projektname:	Angebote der frühkindlichen Bildung in KITA			
	Zielgruppe:	- Kinder - Eltern/Migranten - Erzieherinnen - Grundschullehrer*innen			
	Angebotsstruktur:	- Projektbezogene Kleingruppenarbeit - Ganzheitliche sozialpädagogische Beratung und Unterstützung der Eltern bzw. der gesamten Familie - Installieren sozialpädagogischer Methoden in den Alltag der Kita - Gemeinsame Handlungsstrategien von Sozialpädagog*innen, Erzieher*innen und Grundschullehr*innen - Netzwerkarbeit			
Umfang der Maßnahme	2019			in Euro (€)	
	Gesamtausgaben:	57.783,54			
	Eigenanteil:	1.000,00			
	davon Geldleistungen:	1.000,00			
	davon Sachleistungen:	0,00			
	davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00			
	davon sonstige Einnahmen:	0,00			
	öffentliche Zuwendungen:	0,00			
	beantragte Zuwendung:	56.783,54			
	davon Personalausgaben:	47.560,14			1,00 VzS
	davon Sachausgaben:	9.223,40			
	Vorschlag:	56.700,00			1,00 VzS
	Beurteilung Begründung des Vorschlags Punkte entsprechend Bewertungsraster: 99 von 100 Punkten Die benannte Leistung wird überwiegend als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (99 von 100 Punkten entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung sowie den Problemlagen und Bedarfen im Sozialraum Halle-Neustadt. Die Leistung modifiziert ein ganzheitliches Handlungskonzept und betrachtet Bildungsferne in ihrer Vielschichtigkeit unter Einbindung in übergeordnete Zusammenhänge. Besonders hervorzuheben ist die deutliche Wertschätzung gegenüber den Eltern im Bereich der Familienarbeit. Ressourcenaktivierung im Sinne von Stärkung der familiären Resilienz ist dabei Dreh- und Angelpunkt des sozialpädagogischen Handelns. Die benannte Leistung steht für eine Aufwertung der Lern- und Lebenswelten von Kindern und deren Eltern. Definierte Erfolgskriterien sichern eine zielgenaue Evaluierung. So sollen in den Einrichtungen regelmäßig fest installierte Beratungszeiten zu sozialpädagogischen Fragen für Eltern vorgehalten werden. Die Mitarbeit in sozialräumlichen Arbeitsstrukturen wie Quartiersrunden und Sozialraumgruppen werden als Ressourcennutzung benannt. 2019 stehen Leistungsmodule im Kontext Integration von Kindern/Familien mit Migrationshintergrund im Fokus.				
Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: 1,00 VzS					
PSP-Element: 1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger					

Anlage SR V Maßnahmeblätter

Sozialraum V Heide-Nord / Lettin

Priorität A

Lfd. Nr. von 13 bis 13

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag				Lfd.-Nr.: 13			
Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	Villa.LBVI.024.2019					
	Antragsdatum:	26.06.2018					
	Antragsteller:	Villa Jühling e.V.					
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019					
	Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen					
	Sozialraum:	SR V = Heide-Nord / Lettin					
	Projektname:	Jugendarbeit Mobil in Heide Nord					
	Zielgruppe:	- Junge Menschen insbesondere ab 12 Jahren, mit und ohne Migrationshintergrund					
	Angebotsstruktur:	- Außerschulische Jugendbildung - Soziale Gruppenarbeit/Sozialer Kompetenzerwerb - Gesellschaftliches Engagement - Quartiersgestaltung - Übergang Schule/Beruf - Freizeitpädagogik					
	Umfang der Maßnahme	2019		in Euro (€)			
Gesamtausgaben:		71.274,77					
Eigenanteil:		3.700,00					
davon Geldleistungen:		3.500,00					
davon Sachleistungen:		0,00					
davon Eigenarbeitsleistungen:		0,00					
davon sonstige Einnahmen:		200,00					
öffentliche Zuwendungen:		0,00					
beantragte Zuwendung:		67.574,77					
davon Personalausgaben:		58.499,78			1,00 VzS		
davon Sachausgaben:	9.074,99						
Vorschlag:	67.500,00			1,00 VzS			
Beurteilung Begründung des Vorschlags Punkte entsprechend Bewertungsraster: 93 von 100 Punkten Der überwiegende Teil der Leistung wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (93 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und setzt in konstruktiver Weise die Ziele und Handlungsfelder der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung in Heide Nord um. Die Realisierung der Leistung hat für den benannten Sozialraum obere Priorität. Die Leistung definiert Jugendarbeit als wichtigen Bestandteil einer auf das Leben orientierten Bildung und fördert Chancengleichheit. Sie knüpft an den Interessen der Kinder und Jugendlichen an und wird von ihnen selbst mitbestimmt und mitgestaltet. Durch das Prinzip der Offenheit gewährleistet die Leistung allen Kindern und Jugendlichen einen Zugang und sie reagiert mit ihren vielschichtigen Angeboten auf alle Bedarfe und Problemlagen. Im Vordergrund der Leistung steht eine pädagogische Haltung zu Kindern und Jugendlichen, die an deren Stärken und Ressourcen ansetzt und nicht an ihren Defiziten. Die Leistung sichert den Verbleib der Verantwortung der Nutzer bei sich selber und garantiert ein echtes Beziehungsangebot, das geprägt ist durch Wertschätzung und Anerkennung. Entsprechend der städtischen Jugendhilfeplanung sollen aufgrund der Bedarfe die Angebote für junge Menschen im Sozialraum V wesentlich ausgebaut werden. Die mobile Jugendarbeit soll in einer Zeitspanne von zwei Jahren fest verortet werden. Daher schlägt die Verwaltung die Förderung der Vollzeitstelle vor.							
Vorschlag der Verwaltung: <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 5px;">Förderung in Höhe von:</td> <td style="padding: 5px;">1,00 VzS</td> </tr> </table>						Förderung in Höhe von:	1,00 VzS
Förderung in Höhe von:	1,00 VzS						
PSP-Element: <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 5px;">1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft</td> </tr> </table>						1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft	
1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft							

Anlage SRÜ
Maßnahmeblätter
sozialraumübergreifend

Priorität A

Lfd. Nr. von 14 bis 21

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag				Lfd.-Nr.: 14	
Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	FKR.LBII.006.2019			
	Antragsdatum:	29.06.2018			
	Antragsteller:	Friedenskreis Halle e.V.			
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019			
	Leistungsbeschreibung:	LB II - Schulsozialarbeit / schulbezogene Jugendarbeit			
	Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend			
	Projektname:	Lokale Servicestelle "Couragierte Schule": Angebote und Projekte schulbezogener politischer Jugendbildung			
	Zielgruppe:	- Schüler*innen aller Schulformen, - Lehrer*innen, pädagogische Fachkräfte, Eltern			
Angebotsstruktur:	- Unterstützung bei Titelerlangung, Begleitung und Beratung der Titelschulen „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ - Ansp. und Unterstützer für Schulen und Bindeglied zwischen fr. Tr. der polit. Bildung und Schulen - Aktivierung Jugendlicher zum Engagement für ein diskriminierungsfreies Miteinander an Schule und deren Umfeld				
Umfang der Maßnahme	2019			in Euro (€)	
	Gesamtausgaben:	81.700,00			
	Eigenanteil:	3.400,00			
	davon Geldleistungen:	40,00			
	davon Sachleistungen:	3.360,00			
	davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00			
	davon sonstige Einnahmen:	0,00			
	öffentliche Zuwendungen:	5.000,00			
	beantragte Zuwendung:	73.300,00			
	davon Personalausgaben:	57.900,00			1,50 VzS
	davon Sachausgaben:	15.400,00			
	Vorschlag:	43.300,00			0,75 VzS
Drittmittel: Land Sachsen-Anhalt					
Beurteilung		Punkte entsprechend Bewertungsraster: 100 von 100 Punkten			
Begründung des Vorschlags					
Die beantragte Leistung wird allumfassend als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Vorliegendes Leistungsangebot entspricht den Prioritäten und Zielen der Jugendhilfe der Stadt Halle (Saale). Mit der Servicestelle „Couragierte Schule“ ist ein bundesweites Netzwerk nachhaltig in Halle (Saale) verankert, welches die Identifikation mit der Schule als Ort des Engagements ermöglicht und die Partnerschaft von Schule und freien Trägern der Jugendarbeit bestärkt. Zudem begleitet die Servicestelle alle interessierten Schulen bei der Titelerlangung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und arbeitet mit den 16 halleischen Titelschulen zusammen. Die Verwaltung spricht sich gegen die Aufstockung aus, da aus dem vorliegenden Antrag eine nachvollziehbare Begründung für eine zwingend notwendige Erhöhung nicht ersichtlich ist.					
Vorschlag der Verwaltung:		Förderung in Höhe von: 0,75 VzS			
PSP-Element:		1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft			

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag			Lfd.-Nr.: 15		
Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	AWO-SPI.LBIV.053.2017ff / Änderungsantrag ggü. laufender Förderung			
	Antragsdatum:	27.06.2018			
	Antragsteller:	AWO SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH			
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019			
	Leistungsbeschreibung:	LB IV - Beratung/ Begleitung bei Ausbildungs- und Berufsfindung			
	Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend			
	Projektname:	Stationspark für Berufswahlreife			
	Zielgruppe:	- Schüler*innen der 7. und 8. Klassen im gesamten Stadtgebiet - Jugendliche, die beim Übergang in den Beruf auf Unterstützung angewiesen sind (§13 SGB VIII) - Lehrer*innen, Eltern			
Angebotsstruktur:	- niedrigschwellige Stationslernmethode zur Stärken- und Potenzialentdeckung im Rahmen der Berufsorientierung, Erlangung der Berufswahlreife - zehn Stationen auf Basis von biografischen und handlungsorientierten Lernstrategien - verschiedene Durchführungsformen entsprechend Bedarfslagen – Begleitung durch Eltern, Lehrer*innen oder Sozialarbeiter*innen - Wer-Bin-Ich-Heft - nachbereitende Module zur Auswertung				
Umfang der Maßnahme	2019			in Euro (€)	
	Gesamtausgaben:	+31.264,37			
	Eigenanteil:	+3.214,50			
	davon Geldleistungen:	+2.832,00			
	davon Sachleistungen:	0,00			
	davon Eigenarbeitsleistungen:	+382,50			
	davon sonstige Einnahmen:	0,00			
	öffentliche Zuwendungen:	0,00			
	beantragte Zuwendung:	+28.049,87			
	davon Personalausgaben:	+25.490,76			
davon Sachausgaben:	+2.559,11				
Vorschlag:	Ablehnung				
Änderungsantrag ggü. laufender Förderung					
Beurteilung		Punkte entsprechend Bewertungsraster: 93 von 100 Punkten			
Begründung des Vorschlags					
Das vorliegende Leistungsangebot entspricht in vollem Umfang den Prioritäten und Zielen der Jugendhilfeplanung der Stadt Halle (Saale), die Ziele und Zielgruppen der Leistung wurden anhand detaillierter qualitativer und quantitativer Bedarfsbeschreibungen exakt benannt und begründet. Die eingesetzten zielgruppengerechten Methoden und Verfahren zeigen deutliche Alltagsorientierung unter Nutzung sämtlicher individueller und familiärer Ressourcen. Im Antrag jedoch fehlen die detaillierten Beschreibungen der Methoden des Stationsparks. Insgesamt ist eine hohe Wirkungsorientierung gegeben, die sich in Partizipation und Lebensweltbezug sowie einer Verbesserung der Lern- und Lebenswelt hinsichtlich Berufswahlreife äußert. Die Mess- und Erfolgskriterien wurden ebenso wie das Qualitätsmanagement benannt. Die Verwaltung spricht sich gegen die Erhöhung der VzS von 0,5 auf 1,0 aus. Die aus dem Antrag deutlich gewordenen Rahmenveränderungen (bereits erfolgte Erweiterung der Stationen auf Mehrsprachigkeit durch Vorliegen der Übersetzungen der Handlungsanweisungen in Schrift und Audioversionen) stellen keinen relevanten personellen Mehraufwand für das Angebot dar.					
Vorschlag der Verwaltung:		Ablehnung			
PSP-Element:					

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag				Lfd.-Nr.: 16			
Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	JWFZ.LBIII.016.2019					
	Antragsdatum:	21.06.2018					
	Antragsteller:	Jugendwerkstatt "Frohe Zukunft" Halle-Saalekreis e. V.					
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019					
	Leistungsbeschreibung:	LB III - Anlaufstelle für spezifische Cliques und sozial ausgegrenzte junge Menschen					
	Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend					
	Projektname:	Schirm-Projekt Anlaufstelle					
	Zielgruppe:	- Straßenkinder und junge Menschen mit Straßenkarrieren - wohnungslose junge Menschen - junge Menschen mit besonderen sozialen Benachteiligungen/ komplexen Problemlagen - junge Schwangere bzw. junge Mütter mit besonderen sozialen Benachteiligungen/ komplexen Problemlagen, insbesondere auch im Suchtmittelbereich					
	Angebotsstruktur:	- Anlaufstelle (Kontaktaufnahme, niedrigschwellige Unterstützung und Grundversorgungsangebote wie persönliche Hygiene, postalische Erreichbarkeit, medizinische Notversorgung, Spritzentausch, Essen, soziale Kontakte, Freizeitmöglichkeiten) - Sportprojekt (körperliche Ertüchtigung, Stressabbau, Körperwahrnehmung) - sozialpädagogische Beratung, Begleitung					
	2019						
Umfang der Maßnahme	Gesamtausgaben:	208.809,20			in Euro (€)		
	Eigenanteil:	19.809,20					
	davon Geldleistungen:	0,00					
	davon Sachleistungen:	2.000,00					
	davon Eigenarbeitsleistungen:	3.000,00					
	davon sonstige Einnahmen:	14.809,20					
	öffentliche Zuwendungen:	74.000,00					
	beantragte Zuwendung:	115.500,00					
	davon Personalausgaben:	87.109,24					1,80 VzS
	davon Sachausgaben:	27.890,76					
	Vorschlag:	115.500,00			1,80 VzS		
Drittmittel: Land Sachsen-Anhalt, Saalekreis							
Beurteilung		Punkte entsprechend Bewertungsraster: 92 von 100 Punkten					
Begründung des Vorschlags							
Die Leistung wird in der Mehrzahl der benannten Punkte als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Die benannte Leistung entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung. Der Bedarf an der Leistung wird in der Leistungsbeschreibung vor allem qualitativ nachvollziehbar dargestellt. Die niedrigschwelligen und differenzierten lebenspraktischen Angebote entsprechen den Bedarfen der Zielgruppe und sichern die Aufwertung ihrer Lebensbedingungen. Die angestrebten Ziele sind mittels konkret überprüfbarer Indikatoren unterlegt. Ein umfassendes Qualitätsmanagement ist dargestellt. Die Leistung ist eingebettet in umfangreiche Kooperationsstrukturen. Die Leistung stellt die einzige Anlaufstelle dieser Art für die Zielgruppe in der Region dar. Dieses Angebot entspricht den Inhalten der Jugendhilfeplanung. Die jährlich befristete Förderung richtet sich nach der jährlichen Kofinanzierung durch das Landesjugendamt und das Jugendamt des Saalekreises.							
Vorschlag der Verwaltung: <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px 10px;">Förderung in Höhe von:</td> <td style="padding: 2px 10px;">1,80 VzS</td> </tr> </table>						Förderung in Höhe von:	1,80 VzS
Förderung in Höhe von:	1,80 VzS						
PSP-Element: <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px 10px;">1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft</td> </tr> </table>						1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft	
1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft							

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag			Lfd.-Nr.: 17			
Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	STGEO.LBII.034.2017ff/ Änderungsantrag ggü. laufender Förderung				
	Antragsdatum:	28.06.2018				
	Antragsteller:	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.				
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019				
	Leistungsbeschreibung:	LB II - Schulsozialarbeit / schulbezogene Jugendarbeit				
	Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend				
	Projektname:	M.O.V.E Beratung und Begleitung				
	Zielgruppe:	- 13-17-jährige Schüler*innen, die seit längerer Zeit schuldistanziertes Verhalten zeigen - Eltern - Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen				
	Angebotsstruktur:	- individuelle und intensive sozialpädagogische Betreuung und Begleitung - Case-Management - individuelle Reintegrationsplanung mit allen Beteiligten - Elternarbeit - Netzwerkarbeit				
	2019					
Umfang der Maßnahme	Gesamtausgaben:	+39.204,55			in Euro (€)	
	Eigenanteil:	+3.920,45				
	davon Geldleistungen:	+3.920,45				
	davon Sachleistungen:	0,00				
	davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00				
	davon sonstige Einnahmen:	0,00				
	öffentliche Zuwendungen:	0,00				
	beantragte Zuwendung:	+35.284,10				
	davon Personalausgaben:	+35.284,10				+0,60 VzS
	davon Sachausgaben:	0,00				
Vorschlag:		Ablehnung			Ablehnung	
Änderungsantrag ggü. laufender Förderung						
Beurteilung		Punkte entsprechend Bewertungsraster: 90 von 100 Punkten				
Begründung des Vorschlags						
Die beantragte Leistung wird in der Mehrzahl als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Vorliegendes Leistungsangebot entspricht den Prioritäten und Zielen der Jugendhilfe der Stadt Halle (Saale). Mit dem Teil-Projekt "M.O.V.E. Beratung und Begleitung" steht ein Angebot zur Verfügung, welches Schulverweigerern den Weg zum schulischen Lernen mit zahlreichen Methoden ermöglicht. Die Ziele sind sehr umfangreich mit Erfolgskriterien untersetzt, die die Erfahrungen des Trägers aus vorangegangenen Projekten widerspiegeln. Die systemisch ausgeprägten Methoden lassen Partizipation und Hilfen zur Lebensbewältigung zu und sind geeignet, die Lern- und Lebensbedingungen der Jugendlichen aufzuwerten. Kooperationen und Netzwerkarbeit wurden im Antrag beschrieben. Erweitert werden sollten diese noch um die genauen Auswirkungen auf die beantragte Leistung. Die Verwaltung spricht sich gegen die beantragte Aufstockung aus, der Antrag lässt aus fachlich-inhaltlicher Sicht keine Begründung für die Erhöhung erkennen.						
Vorschlag der Verwaltung:		Ablehnung				
PSP-Element:						

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag				Lfd.-Nr.: 18		
Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	IB.LBII.078.2019				
	Antragsdatum:	27.06.2018				
	Antragsteller:	Internationaler Bund Mitte gGmbH				
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019				
	Leistungsbeschreibung:	LB II - Schulsozialarbeit / schulbezogene Jugendarbeit				
	Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend				
	Projektname:	Schulsozialarbeit am Neuen städtischen Gymnasium				
	Zielgruppe:	-Schüler*innen -Eltern -Lehrer*innen				
	Angebotsstruktur:	-Gruppenarbeit/Klassenübergreifende Angebote -Einzelfallarbeit -Projektstage, thematische Veranstaltungen mit Schüler*innen -thematische Veranstaltungen mit Lehrer*innen/ pädagogischen Fachkräften -Elterngespräche, Elternberatung, thematische Elternveranstaltung				
	2019					
Umfang der Maßnahme	Gesamtausgaben:	53.601,12				in Euro (€)
	Eigenanteil:	0,00				
	davon Geldleistungen:	0,00				
	davon Sachleistungen:	0,00				
	davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00				
	davon sonstige Einnahmen:	0,00				
	öffentliche Zuwendungen:	0,00				
	beantragte Zuwendung:	53.989,49				
	davon Personalausgaben:	40.643,52				
	davon Sachausgaben:	13.345,97				
Vorschlag:		Ablehnung				
Beurteilung Begründung des Vorschlags Punkte entsprechend Bewertungsraster: 90 von 100 Punkten Das Konzept für die Schulsozialarbeit an dem Neuen Städtischen Gymnasium wurde in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Die Stärken des Konzeptes finden sich in der Beschreibung der Methoden und in den Inhalten des Qualitätsmanagements. Die im Schuljahr 2015/2016 neu installierte Schule, hatte im Schuljahr 2017/2018 303 Schüler*innen. Durch den kurzen Bestand der Schule ist der Bedarf an Schulsozialarbeit nicht in dem derzeit gültigen Jugendhilfeplan beschrieben. Es lässt sich in Anbetracht des Standortes der Schule (historische Altstadt, geringe Anzahl an Bedarfsgemeinschaften, junge Bevölkerung mit ca. 37% unter 27 Jahren etc.) und der Angaben zu Schuler*innen mit Förderbedarf (3 Schüler*innen), mit Migrationshintergrund (3 Schüler*innen), mit einer Versetzungsgefährdung (5 Schüler*innen) keine dringende Notwendigkeit an Schulsozialarbeit ableiten. Die Verwaltung empfiehlt daher die Ablehnung des Antrages.						
Vorschlag der Verwaltung:		Ablehnung				
PSP-Element:						

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag				Lfd.-Nr.: 19	
Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	STJOH.LBIV.001.2019			
	Antragsdatum:	27.06.2018			
	Antragsteller:	St. Johannis GmbH - Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienstleistungen			
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019			
	Leistungsbeschreibung:	LB IV - Beratung/ Begleitung bei Ausbildungs- und Berufsfindung			
	Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend			
	Projektname:	LOOP - Ein Projekt für jugendliche Migrant*innen im Land Sachsen-Anhalt			
	Zielgruppe:	- Jugendliche mit Migrationshintergrund ohne Schulabschluss - Jugendliche mit Migrationshintergrund, die in der Ausbildungssuche oder beruflichen Orientierung unterstützt werden müssen - Jugendliche Migrant*innen mit mangelnder Ausbildungsreife			
	Angebotsstruktur:	- Vorbereitung auf den Schulabschluss durch die Nichtschüler-Prüfung, berufliche Orientierung - Soziale und berufliche Integration jugendlicher Migrant*innen - Vermittlung von schulischer und praktischer Bildung - Erlangen der Ausbildungsreife - Motivation und Zielstrebigkeit entwickeln und fördern - Elternarbeit			
Umfang der Maßnahme	2019		in Euro (€)		
	Gesamtausgaben:	221.885,75			
	Eigenanteil:	7.000,00			
	davon Geldleistungen:	7.000,00			
	davon Sachleistungen:	0,00			
	davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00			
	davon sonstige Einnahmen:	0,00			
	öffentliche Zuwendungen:	103.079,14			
	beantragte Zuwendung:	111.806,61			
	davon Personalausgaben:	75.736,55			1,50 VzS
davon Sachausgaben:	36.070,06				
Vorschlag:	99.560,00			1,40 VzS	
Drittmittel: Land Sachsen-Anhalt, Saalekreis					
Beurteilung		Punkte entsprechend Bewertungsraster: 84 von 100 Punkten			
Begründung des Vorschlags					
Die beantragte Leistung für das Projekt LOOP wird in der Mehrzahl der benannten Punkte als differenziert und überdurchschnittlich positiv bewertet. Mit dem Projekt LOOP bietet die Antragstellerin für jugendliche Migrant*innen eine hervorragende Möglichkeit des Erwerbs eines Schulabschlusses außerhalb der Regelschule und der Erlangung der Ausbildungsreife. So minimiert das Angebot das Risiko der Abhängigkeit von staatlichen Transferleistungen und wertet somit die Lern- und Lebensbedingungen jugendlicher Migrant*innen auf. In seiner Ausprägung hat dieses Angebot in der Stadt Halle (Saale) Alleinstellung. Mit der Finanzierung des Projektes LOOP bindet die Kommune auch Landesmittel für die Jugendhilfe in Halle (Saale).					
Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: 1,40 VzS					
PSP-Element: 1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft					

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag			Lfd.-Nr.: 20	
Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	IB.LBII.077.2019		
	Antragsdatum:	27.06.2018		
	Antragsteller:	Internationaler Bund Mitte gGmbH		
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019		
	Leistungsbeschreibung:	LB II - Schulsozialarbeit / schulbezogene Jugendarbeit		
	Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend		
	Projektname:	Schulsozialarbeit am Georg-Cantor-Gymnasium		
	Zielgruppe:	-Schüler*innen -Eltern -Lehrer*innen		
Angebotsstruktur:	-Gruppenarbeit/Klassenübergreifende Angebote -Einzelfallarbeit -Projektstage, thematische Veranstaltungen mit Schüler*innen -thematische Veranstaltungen mit Lehrer*innen/ pädagogischen Fachkräften -Elterngespräche, Elternberatung, thematische Elternveranstaltung			
Umfang der Maßnahme	2019		in Euro (€)	
	Gesamtausgaben:	53.601,12		
	Eigenanteil:	0,00		
	davon Geldleistungen:	0,00		
	davon Sachleistungen:	0,00		
	davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00		
	davon sonstige Einnahmen:	0,00		
	öffentliche Zuwendungen:	0,00		
	beantragte Zuwendung:	53.601,12		
	davon Personalausgaben:	40.643,95		
	davon Sachausgaben:	12.957,17		
	Vorschlag:	Ablehnung		
1,00 VzS				
Ablehnung				
Beurteilung Begründung des Vorschlags Punkte entsprechend Bewertungsraster: 82 von 100 Punkten Mit 82 von 100 Punkten wird das Konzept zur Schulsozialarbeit am Georg-Cantor-Gymnasium als differenziert und als sehr gut bewertet. Insbesondere sind die beschriebenen Qualitätsmerkmale erfolgsversprechend. Allerdings stellen die in dem Konzept beschriebenen Herausforderungen ("Helikoptereltern", "Trennungskinder", Leistungsdruck etc.) keinen spezifischen, nur an dieser Schule vorhandenen, Bedarf dar. Das Georg-Cantor-Gymnasium hat derzeit 526 Schüler*innen und 51 Lehrer*innen. Mit der Aufnahmeprüfung und der mathematisch-naturwissenschaftlichen Ausrichtung hat diese Schule eine leistungsstarke Schülerschaft. Bedingt durch die inhaltliche Ausrichtung der Schule, sind ca. 75% der Lernenden männlich. Die meisten Schüler*innen kommen aus den Stadtteilen Giebichenstein, Paulusviertel, gefolgt von Heide Süd und Kröllwitz. Die in diesen Stadtteilen leben Menschen weisen keinen besonderen oder hohen Bedarf an sozialer und wirtschaftlicher Unterstützung auf. Die Verwaltung schlägt eine Ablehnung vor, da kein hinreichender und dringender Bedarf an Schulsozialarbeit an dem Georg-Cantor-Gymnasium gesehen wird.				
Vorschlag der Verwaltung:		Ablehnung		
PSP-Element:				

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag				Lfd.-Nr.: 21			
Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	STGEO.LBIV.069.2019/20/21					
	Antragsdatum:	29.06.2018					
	Antragsteller:	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.					
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2021					
	Leistungsbeschreibung:	LB IV - Beratung/ Begleitung bei Ausbildungs- und Berufsfindung					
	Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend					
	Projektname:	juMü (junge Mütter)					
	Zielgruppe:	Schulpflichtige junge (werdende) Mütter und junge Frauen, welche aufgrund der Schwangerschaft oder Geburt eines Kindes die Schule/Ausbildung unterbrechen mussten und das Ziel haben, einen Abschluss/Berufsausbildung zu erwerben oder den Wiedereinstieg zu schaffen					
Angebotsstruktur:	Empowerment, Lebensweltorientierung, Partizipation, individueller Bildungsplan, Kompetenzansatz, Einzelfallhilfe und Gruppenarbeit, aufsuchende Arbeit, langfristige Betreuung						
Umfang der Maßnahme				2019	2020	2021	
	Gesamtausgaben:	104.381,28	109.560,11	111.940,84	in Euro (€)		
	Eigenanteil:	10.438,12	10.956,00	11.194,00			
	davon Geldleistungen:	10.438,12	10.956,00	11.194,00			
	davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00			
	davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00	0,00	0,00			
	davon sonstige Einnahmen:	0,00	0,00	0,00			
	öffentliche Zuwendungen:	0,00	0,00	0,00			
	beantragte Zuwendung:	93.943,16	98.604,11	100.746,84			
	davon Personalausgaben:	88.608,96	94.209,55	96.477,60	1,60 VzS	1,60 VzS	1,60 VzS
	davon Sachausgaben:	5.334,20	4.394,56	4.269,24			
	Vorschlag:	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung
Beurteilung				Punkte entsprechend Bewertungsraster: 81 von 100 Punkten			
Begründung des Vorschlags							
Die Mehrzahl der benannten Punkte wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Der umfangreich ausgearbeitete Kern des Projektes (Zielgruppe, Ziele, Methoden) widmet sich einem sensiblen Thema und scheint erfolgsversprechend. Es ist ratsam, bei der Fülle der genannten Kooperationspartner sich auf einige wenige zu beschränken und dabei deutlich zu beschreiben, in wie weit kooperiert wird und welchen Nutzen diese Kooperationen für die Umsetzung der beschriebenen Leistung hat. Es fehlen dem Antrag aussagekräftige Messkriterien/Teilnehmer*innenzahlen, welche die Notwendigkeit des beschriebenen Angebotes untermauern. Daher spricht sich die Verwaltung gegen die Förderung des Antrages aus.							
Vorschlag der Verwaltung:				Ablehnung			
PSP-Element:							

Anlage SRÜ
Maßnahmeblätter
sozialraumübergreifend

Priorität B

Lfd. Nr. von 22 bis 27

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag				Lfd.-Nr.: 22	
Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	BSH.LBVI.076.2019			
	Antragsdatum:	29.06.2018			
	Antragsteller:	Bürgerstiftung Halle			
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019			
	Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen			
	Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend			
	Projektname:	Max macht Oper - kulturpädagogische Arbeit mit Kindern			
	Zielgruppe:	-Kinder im Grundschulalter vorwiegend in den 3. Klassen -Zielgruppe insbesondere mit sozialen Benachteiligungen bzw. Migrationshintergrund			
Angebotsstruktur:	-Schuljahresbegleitende Projekte bzw. AGs -Intensive Projektwochen und Ferienangebote -Kunstworkshops				
Umfang der Maßnahme	2019			in Euro (€)	
	Gesamtausgaben:	80.959,00			
	Eigenanteil:	8.000,00			
	davon Geldleistungen:	0,00			
	davon Sachleistungen:	0,00			
	davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00			
	davon sonstige Einnahmen:	8.000,00			
	öffentliche Zuwendungen:	47.000,00			
	beantragte Zuwendung:	25.959,00			
	davon Personalausgaben:	24.725,00			0,50 VzS
	davon Sachausgaben:	1.234,00			
	Vorschlag:	25.950,00			0,50 VzS
Drittmittel: Land Sachsen-Anhalt, Saalekreis, sonstige öffentliche Zuwendungen					
Beurteilung		Punkte entsprechend Bewertungsraster: 90 von 100 Punkten			
Begründung des Vorschlags					
Die Mehrzahl der benannten Punkte wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Der Fokus der Leistung liegt dabei auf einer niedrigschwelligen kulturellen und außerschulischen Bildung für Grundschulkinder, im Sinne des Ausgleichs von Bildungsbenachteiligungen und Sicherung von Chancengleichheit. Die im Antrag beschriebenen Inhalte und Methoden scheinen Erfolg versprechend. Elemente des Qualitätsmanagements sowie die Erfolgskriterien werden umfangreich beschrieben. Besonders hervorzuheben ist der kreative Ansatz bei den Kindern; es werden mit kunstpädagogischen Methoden Identifikationsmöglichkeiten gegeben, Persönlichkeiten gestärkt und soziale Unterschiede in den Hintergrund gerückt. Weiter ist das Einbeziehen der Eltern und der Öffentlichkeit in die Ergebnis-Präsentationen positiv zu bewerten. Eine Förderung der vorliegenden Leistung wird von der Verwaltung vorgeschlagen.					
Vorschlag der Verwaltung:		Förderung in Höhe von: 0,50 VzS			
PSP-Element:		1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft			

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag			Lfd.-Nr.: 23		
Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	DKSB.LBVI.027.2019			
	Antragsdatum:	22.06.2018			
	Antragsteller:	Deutscher Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e. V.			
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019			
	Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen			
	Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend			
	Projektname:	Kinder- und Jugendtelefon und Elterntelefon Halle (Saale)			
	Zielgruppe:	- Kinder und Jugendliche - ehrenamtliche Berater*innen			
Angebotsstruktur:	- anonymes, kostenloses und themenoffenes telefonisches Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche - Ansprechpartner für die Zielgruppe sind ehrenamtliche geschulte Berater*innen - umfassende Ausbildung und Praxisbegleitung der ehrenamtlichen Berater*innen - Ausbildungsrichtlinien der „Nummer gegen Kummer e.V.“ sind bindende Grundlage der Arbeit				
Umfang der Maßnahme	2019				
	Gesamtausgaben:	66.961,32			in Euro (€)
	Eigenanteil:	10.811,32			
	davon Geldleistungen:	7.248,82			
	davon Sachleistungen:	0,00			
	davon Eigenarbeitsleistungen:	562,50			
	davon sonstige Einnahmen:	3.000,00			
	öffentliche Zuwendungen:	48.000,00			
	beantragte Zuwendung:	8.150,00			
	davon Personalausgaben:	0,00			
davon Sachausgaben:	8.150,00			Sachausg.	
	Vorschlag:	8.150,00			
Drittmittel: Land Sachsen-Anhalt					
Beurteilung Begründung des Vorschlags		Punkte entsprechend Bewertungsraster: 84 von 100 Punkten			
Die beantragte Leistung wird in der Mehrzahl der benannten Punkte als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Das Angebot entspricht den Zielen der zentralen Jugendhilfeplanung. Es handelt sich um die Kofinanzierung eines in Halle (Saale) einzigartigen Angebots, welches zum Großteil vom Land Sachsen-Anhalt gefördert wird. Es ist anhand bisheriger Nutzerzahlen von einem allgemeinen Bedarf an dieser Leistung auszugehen; eine detailliertere Bedarfsbeschreibung wäre in zukünftigen Konzepten jedoch wünschenswert. Die angegebene Methodik und Umsetzung ist geeignet, die Lebensbedingungen der Zielgruppe aufzuwerten. Es werden umfangreiche Erfolgskriterien sowie ein detailliertes Qualitätsmanagement beschrieben. Das Angebot ist überregional vernetzt. Eine genauere Beschreibung der Anbindung an regionale Partner ist vom Vorteil. Die Verwaltung schlägt diese Leistung zur Förderung vor.					
Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: Sachausg.					
PSP-Element: 1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft					

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag				Lfd.-Nr.: 24			
Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	STGEO.LBIX.070.2019/20/21					
	Antragsdatum:	29.06.2018					
	Antragsteller:	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.					
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2021					
	Leistungsbeschreibung:	LB IX - Streetwork					
	Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend					
	Projektname:	Fanprojekt für (H)alle					
	Zielgruppe:	-Kinder und Jugendliche 12-27 Jahre -Fans des Halleschen FC -Familien -Frauen/Mädchen					
Angebotsstruktur:	-Präventive Arbeit mit den Fans des Halleschen FC -Förderung von Jugendengagement -Abbau gewaltverherrlichender und menschenfeindlicher Verhaltensweisen -Förderung familien- und frauen-/mädchenfreundlicher Fankultur -Stärkung persönlicher Entwicklung, sozialer Kompetenzen, demokratischer Werte						
Umfang der Maßnahme		2019	2020	2021			
	Gesamtausgaben:	229.984,83	203.283,53	237.832,13			
	Eigenanteil:	0,00	0,00	0,00			
	davon Geldleistungen:	0,00	0,00	0,00			
	davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00			
	davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00	0,00	0,00			
	davon sonstige Einnahmen:	0,00	0,00	0,00			
	öffentliche Zuwendungen:	141.992,42	143.641,77	145.916,06			
	beantragte Zuwendung:	87.992,41	59.641,76	91.916,07			
	davon Personalausgaben:	36.558,86	46.213,73	48.488,04	insg. 2 VzS insg. 2 VzS insg. 2 VzS		
davon Sachausgaben:	51.433,55	13.428,03	43.428,03				
Vorschlag:	87.990,00	Ablehnung	Ablehnung	insg. 2 VzS Ablehnung Ablehnung			
Drittmittel: DFB, Land Sachsen-Anhalt							
Beurteilung		Punkte entsprechend Bewertungsraster: 81,7 von 100 Punkten					
Begründung des Vorschlags							
Das Konzept des Jugend- und Familienzentrums Sankt Georgen e.V. zur Umsetzung des FAN-Projekts für (H)alle (Saale) hat 81,7 von möglichen 100 Punkten erreicht. Das Leistungsangebot entspricht in überdurchschnittlicher Weise den Prioritäten und Zielen der geltenden Jugendhilfeteilplanung der Stadt Halle (Saale). Den ausführlich dargelegten Bedarfen und Zielen wird eine entsprechend detaillierte und angemessene Methodik gegenübergestellt, hier werden die Stärken des Trägers und der Leistungsbeschreibung sichtbar. Die Neuausrichtung der Inhalte auf Förderung von Familien, ausgegrenzte Gruppen und Mädchen/Frauen innerhalb und außerhalb der Fankultur, sprechen für eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema und dem Vorhaben, das Projekt im Sinne der Jugendsozialarbeit nach §13 SGB VIII aufzubauen. Die Leistung wird durch eine umfangreiche Kooperationsarbeit zu relevanten Partnern unterlegt. Bei der Nennung und Beschreibung des Qualitätsmanagements setzt der Träger das Augenmerk auf die hohe Partizipationsmöglichkeit der Zielgruppe und die Zusammenführung der Fanarbeit mit der sozialpädagogischen Arbeit. Insgesamt ist das Konzept als sehr gut zu bewerten. Im Hinblick auf die erfolgreiche Ausgestaltung der Maßnahme spricht sich die Verwaltung für eine Förderung aus.							
Vorschlag der Verwaltung: <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px 10px;">Förderung in Höhe von:</td> <td style="padding: 2px 10px;">insg. 2,00 VzS / Ablehnung / Ablehnung</td> </tr> </table>						Förderung in Höhe von:	insg. 2,00 VzS / Ablehnung / Ablehnung
Förderung in Höhe von:	insg. 2,00 VzS / Ablehnung / Ablehnung						
PSP-Element: <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px 10px;">1.36301.04 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Streetwork Fanprojekt</td> </tr> </table>						1.36301.04 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Streetwork Fanprojekt	
1.36301.04 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Streetwork Fanprojekt							

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag			Lfd.-Nr.: 25	
Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	Outlaw.LBIX.071.2019		
	Antragsdatum:	25.06.2018		
	Antragsteller:	Outlaw gGmbH Region Halle/Leipzig		
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019		
	Leistungsbeschreibung:	LB IX - Streetwork		
	Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend		
	Projektname:	Fanprojekt Halle		
	Zielgruppe:	-Fans des Halleschen FC im Alter von 12 bis 27 Jahre		
	Angebotsstruktur:	-Präventive Arbeit mit den Fans des Halleschen FC -Förderung von Jugendengagement -Abbau gewaltverherrlichender und menschenfeindlicher Verhaltensweisen -Stärkung persönlicher Entwicklung, sozialer Kompetenzen, demokratischer Werte -Beratung und Information zu anderen gesellschaftlichen Teilbereichen (Medien, Verwaltung, Politik etc.)		
Umfang der Maßnahme	2019			
	Gesamtausgaben:	224.000,00		
	Eigenanteil:	0,00		
	davon Geldleistungen:	0,00		
	davon Sachleistungen:	0,00		
	davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00		
	davon sonstige Einnahmen:	0,00		
	öffentliche Zuwendungen:	139.000,00		
	beantragte Zuwendung:	85.000,00		
	davon Personalausgaben:	53.125,00		
davon Sachausgaben:	31.875,00			
	Vorschlag:	Ablehnung		
in Euro (€)				
		insg. 2 VzS		
		Ablehnung		
Drittmittel: DFB, Land Sachsen-Anhalt				
Beurteilung Begründung des Vorschlags		Punkte entsprechend Bewertungsraster: 81,5 von 100 Punkten		
Mit 81,5 von möglichen 100 Punkten hat die Outlaw gGmbH ein aussagekräftiges Konzept zum Fanprojekt eingereicht. Das Leistungsangebot entspricht in überdurchschnittlicher Weise den aktuellen Prioritäten und Zielen der Jugendhilfeteilplanung der Stadt Halle (Saale). Die dargelegten Bedarfe, Ziele und die Methodik zeigen, dass der Träger Erfahrungen im Bereich Fanarbeit und Fankultur/-struktur mitbringt. Jedoch erschließen der pädagogische Ansatz bzw. die Methodik nicht alle Zielgruppen der Jugendsozialarbeit. Diese ist auf die Fanszene eingegrenzt und schließt bestimmte (Jugend-) Gruppen aus. Stärken hat das Konzept bei der Beschreibung der qualitativen Messkriterien, die mit einem Zeitplan versehen wurden, im Qualitätsmanagement und vor allem bei der umfangreichen Vernetzung, bei der die Ziele der kooperativen Zusammenarbeit umfassend benannt wurden. Schwächen zeigt das Konzept in der ungenügenden Berücksichtigung der Interessen und Partizipationsmöglichkeiten einer relevanten Zielgruppe. Die Verwaltung spricht sich daher gegen eine Förderung dieses Antrages aus.				
Vorschlag der Verwaltung:		Ablehnung		
PSP-Element:				

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag				Lfd.-Nr.: 26	
Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	FWA.LBVI.067.2019			
	Antragsdatum:	26.06.2018			
	Antragsteller:	Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.			
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019			
	Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen			
	Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend			
	Projektname:	Große für Kleine - Lern- und Bildungspatenschaften für Kinder von 6 - 14 Jahren			
	Zielgruppe:	Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren.			
Angebotsstruktur:		Individuelle Eins-zu-Eins-Patenschaften, mit individueller, mindestens ein jähriger Betreuung, Begleitung und Unterstützung.			
Umfang der Maßnahme	2019			in Euro (€)	
	Gesamtausgaben:	56.569,35			
	Eigenanteil:	16.569,35			
	davon Geldleistungen:	6.500,00			
	davon Sachleistungen:	0,00			
	davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00			
	davon sonstige Einnahmen:	10.069,35			
	öffentliche Zuwendungen:	0,00			
	beantragte Zuwendung:	40.000,00			
	davon Personalausgaben:	40.000,00			0,80 VzS
	davon Sachausgaben:	0,00			
	Vorschlag:	27.460,00			0,50 VzS
Beurteilung		Punkte entsprechend Bewertungsraster: 80 von 100 Punkten			
Begründung des Vorschlags					
Die benannte Leistung wird mehrheitlich als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Durch die Koordinierung sind ehrenamtliche Paten nach ihrer Gewinnung voll und ganz auf die Bedürfnisse der Zielgruppe vorbereitet und können bildungsbenachteiligte Kinder im Alter von 6-14 Jahren und deren Eltern in ihrem Alltag begleiten. Schwerpunkte dieser Leistung sind die Gewinnung, Qualifizierung und fachliche Begleitung ehrenamtlicher Paten, die dadurch in der Lage sind, für und mit ihren Patenkindern Kompetenzen zu stärken oder lern- und bildungsfreundliche Freizeitgestaltung zu erleben. Hohes Qualitätsmanagement und vielfältige erfolgversprechende Methoden untersetzen die Leistungsbeschreibung. Die Verwaltung sieht die Förderung von 0,5 VzS für die Koordinierung dieser Patenschaften als ausreichend an.					
Vorschlag der Verwaltung:		Förderung in Höhe von: 0,50 VzS			
PSP-Element:		1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft			

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag				Lfd.-Nr.: 27	
Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	Congrav.LBVI.073.2019			
	Antragsdatum:	29.06.2018			
	Antragsteller:	congrav new sport e.V.			
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019			
	Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen			
	Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend			
	Projektname:	Verbesserte Anwendung von Qualitätsstandards der Jugendarbeit in Halle über vernetzende Arbeit der Akteure im Trendsportbereich			
	Zielgruppe:	-junge Frauen und Männer im Alter von 14 bis 25 Jahren -benachteiligte Jugendliche, welchen soziale Fähigkeiten, soziale Bindung, Perspektiven, Integrationsfähigkeit und Demokratieverständnis in hohem Maße fehlen			
Angebotsstruktur:	-Mobile Sportangebote im Sinne der Freizeitgestaltung junger Menschen -partizipatives Einbinden der Nutzer in die Anlagengestaltung und Aufrechterhaltung -Kooperationsvereinbarungen zwischen Trendsportarten der gesamten Stadt Halle (Saale) -Stärkung der Netzwerkarbeit				
Umfang der Maßnahme	2019			in Euro (€)	
	Gesamtausgaben:	45.162,48			
	Eigenanteil:	3.999,00			
	davon Geldleistungen:	1.990,00			
	davon Sachleistungen:	2.000,00			
	davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00			
	davon sonstige Einnahmen:	0,00			
	öffentliche Zuwendungen:	0,00			
	beantragte Zuwendung:	41.172,48			
	davon Personalausgaben:	35.472,48			1,00 VzS
	davon Sachausgaben:	5.700,00			
	Vorschlag:	23.510,00			0,50 VzS
Beurteilung Begründung des Vorschlags			Punkte entsprechend Bewertungsraster: 71 von 100 Punkten		
Alle der benannten Punkte werden als durchschnittlich im Sinne von Aufrechterhaltung eines Mindeststandards bewertet. Dieses Projekt legt zum einen den Schwerpunkt auf Jugendarbeit in Sport, Bewegung und Spiel. Es leistet damit einen Beitrag zur aktiven bewegungsorientierten Freizeitbeschäftigung von Kindern und Jugendlichen im Sinne von § 11, Absatz 3. Zum anderen liegt ein weiterer Schwerpunkt des Projektes auf einer verknüpfenden Netzwerkarbeit aller derartiger bewegungsorientierter sportlicher Angebote, wie sie teils auch von anderen Trägern und Einrichtungen vorgehalten werden. Die Leistungsbeschreibung ist knapp gehalten. Lücken weist der Antrag in der Benennung der Methoden, bei der Konkretisierung der Zielgruppe und dem knapp beschriebenen Qualitätsmanagements auf. Auf Grund der erfolgreich verlaufenden innovativen Maßnahme im Jahr 2018 im Vorfeld spricht sich die Verwaltung für die Förderung des Angebotes aus.					
Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: 0,50 VzS					
PSP-Element: 1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft					

Anlage SRÜ
Maßnahmeblätter
sozialraumübergreifend

Priorität C

Lfd. Nr. von 28 bis 29

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag				Lfd.-Nr.: 28			
Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	CVJM-faz.LBX.052.2019					
	Antragsdatum:	28.06.2018					
	Antragsteller:	CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e.V.					
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019					
	Leistungsbeschreibung:	LB X - Projekte zur Stärkung der konstruktiven Lebensbewältigung von Familien					
	Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend					
	Projektname:	Familien in Krisen begleiten					
	Zielgruppe:	-Familien, Einzelpersonen in Familien -Familien in herausfordernden Lebenssituationen -Familien mit Migrationshintergrund -Multiplikator*innen und Institutionen					
Angebotsstruktur:	-Beratung und Mediation -Förderung des gesunden und kreativen Familienklimas -Männer- und Väterarbeit -Begegnungsangebote						
Umfang der Maßnahme	2019				in Euro (€)		
	Gesamtausgaben:	19.201,33					
	Eigenanteil:	1.851,33					
	davon Geldleistungen:	1.851,33					
	davon Sachleistungen:	0,00					
	davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00					
	davon sonstige Einnahmen:	0,00					
	öffentliche Zuwendungen:	0,00					
	beantragte Zuwendung:	17.350,00					
	davon Personalausgaben:	13.500,00					
	davon Sachausgaben:	3.850,00					
	Vorschlag:	17.350,00					
				0,25 VzS			
				0,25 VzS			
Beurteilung		Punkte entsprechend Bewertungsraster: 90 von 100 Punkten					
Begründung des Vorschlags							
Die benannte Leistung wird überwiegend als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (90 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeteilplanung. „Familien in Konflikt“ setzt sich in besonderer Weise für die Stärkung der familiären Resilienz ein. Dabei steht die Stabilität des familiären Miteinanders im Fokus, diese wird als wichtiger Baustein zur konstruktiven Konfliktbewältigung gewertet. Durch die Betrachtung der familiären Gemeinschaft, aber auch der Einzelpersönlichkeiten in den Familien im ganzheitlichen Bezug soll der Entfremdung und der Entsolidarisierung im Familienverband entgegengewirkt werden. Hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang die vielfältigen Methoden, welche eine erfolgversprechende Umsetzung ermöglichen sollen. Die genannten Kooperationspartner sind zahlreich, es ist wünschenswert zu erwähnen, in welchem Bezug die Kooperationspartner zu der Leistung stehen und welche nützlichen Synergien durch die Zusammenarbeit gewonnen werden können. Auf Grund der im Vorfeld erfolgreich verlaufenden innovativen Maßnahme, spricht sich die Verwaltung für die Förderung des Angebotes aus.							
Vorschlag der Verwaltung: <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px 10px;">Förderung in Höhe von:</td> <td style="padding: 2px 10px;">0,25 VzS</td> </tr> </table>						Förderung in Höhe von:	0,25 VzS
Förderung in Höhe von:	0,25 VzS						
PSP-Element: <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px 10px;">1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger</td> </tr> </table>						1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger	
1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger							

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag			Lfd.-Nr.: 29	
Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	TWSD.LBX.056.2017ff / Änderungsantrag ggü. laufender Förderung		
	Antragsdatum:	29.06.2018		
	Antragsteller:	Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen-Anhalt GmbH		
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019		
	Leistungsbeschreibung:	LB X - Projekte zur Stärkung der konstruktiven Lebensbewältigung von Familien		
	Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend		
	Projektname:	Tabu la rasa		
	Zielgruppe:	- (Alleinerziehende) Eltern mit Kindern - Familien in akuten Krisensituationen		
Angebotsstruktur:	- Klinikprechstunden für die Anbahnung einer evtl. notwendigen „Nachbetreuung“ von Familien nach dem Aufenthalt in einer psychiatrischen Klinik - „Elterncafes“ als nichtstigmatisierende Begleitmaßnahme - aufsuchende Familienberatung (auch anonym) - „begleitende“ Freizeitaktivitäten			
Umfang der Maßnahme	2019		in Euro (€)	
	Gesamtausgaben:	+18.466,37		
	Eigenanteil:	+2.160,33		
	davon Geldleistungen:	+1.667,33		
	davon Sachleistungen:	+250,00		
	davon Eigenarbeitsleistungen:	-257,00		
	davon sonstige Einnahmen:	+500,00		
	öffentliche Zuwendungen:	0,00		
	beantragte Zuwendung:	+16.306,04		
	davon Personalausgaben:	+11.382,72		+0,25 VzS
davon Sachausgaben:	+4.923,32			
Vorschlag:	+15.560,00		+0,25 VzS	
Änderungsantrag ggü. laufender Förderung				
Beurteilung		Punkte entsprechend Bewertungsraster: 69 von 100 Punkten		
Begründung des Vorschlags Das Angebot richtet sich an Eltern mit Kindern, denen durch Trennung oder Tod des Partners, durch psychische oder gesundheitliche Hemmnisse erschwert ist, die notwendigen Hilfen in Anspruch zu nehmen. Erschwerend kommt hinzu, dass die Zielgruppe überfordert ist, fehlende Krankheitseinsicht besteht oder durch Scham und Schuldgefühle ein Zugang zu Hilfen verhindert wird. Die Leistung wird in allen benannten Punkten als mindestens durchschnittlich im Sinne der Aufrechterhaltung eines Mindeststandards bewertet. Sie entspricht den Prioritäten und Zielen der gesamtstädtischen Jugendhilfeplanung. Die differenzierte niedrigschwellige Methodik (z.B. Einzelgespräche für Kinder und Jugendliche, Elternbildung und darüber hinaus psychoedukative Angebote: Verständnis für die psychologische Erkrankung oder Gruppenangebote (z.B. Eltern-Café, Sportgruppe für Kinder und Eltern etc.) lässt eine Aufwertung der Lebensbedingungen der belasteten Familien erwarten. Ausbaufähig sind die Darstellung des Qualitätsmanagements sowie die Benennung der Kooperationspartner und der Art der Zusammenarbeit außerhalb des Trägers. Zur möglichen Messbarkeit des Angebots fehlen die Messkriterien/Nutzer*innenzahl. Das Angebot schließt eine Lücke zwischen klinischen psychosozialen Angeboten und einem ressourcenorientierten und mehr eigenaktivierenden Hilfeangebot durch Familienbildung. In Anbetracht dessen und des Alleinstellungsmerkmals spricht sich die Verwaltung für die Förderung der Aufstockung aus.				
Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: +0,25 VzS				
PSP-Element: 1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger				

Anlage SRÜ
Maßnahmeblätter
sozialraumübergreifend

Priorität D

Lfd. Nr. von 30 bis 30

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag				Lfd.-Nr.: 30		
Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	FWA.LBXI.043.2017ff / Änderungsantrag ggü. laufender Förderung				
	Antragsdatum:	28.06.2018				
	Antragsteller:	Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.				
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019				
	Leistungsbeschreibung:	LB XI - Fundraisingberatung				
	Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend				
	Projektname:	Fundraisingberatung für freie Träger der Jugendhilfe und Jugendinitiativen				
	Zielgruppe:	- Mitarbeiter*innen von Einrichtungen der Jugendhilfe, Vereine, Initiativen - Multiplikator*innen und Mitarbeiter*innen der kommunalen Verwaltung				
Angebotsstruktur:	- Angebote zur Stärkung, Stabilisierung u. finanziellen Absicherung von Projekten und Maßnahmen lokaler Träger der Jugendhilfe, von Vereinen und Initiativen - Angebote der Vernetzung und Qualifizierung der lokalen Akteure zur nachhaltigen Unterstützung von Angeboten und Projekten im Bereich §11,13 SGB VII					
Umfang der Maßnahme	2019			in Euro (€)		
	Gesamtausgaben:	+7.742,52				
	Eigenanteil:	+2.742,52				
	davon Geldleistungen:	+742,52				
	davon Sachleistungen:	0,00				
	davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00				
	davon sonstige Einnahmen:	+2.000,00				
	öffentliche Zuwendungen:	0,00				
	beantragte Zuwendung:	+5.000,00				
	davon Personalausgaben:	+5.000,00		+0,25 VzS		
	davon Sachausgaben:	0,00				
	Vorschlag:	+5.000,00		+0,25 VzS		
Änderungsantrag ggü. laufender Förderung						
Beurteilung		Punkte entsprechend Bewertungsraster: 94 von 100 Punkten				
Begründung des Vorschlags						
Vorliegendes sozialraumübergreifendes Leistungsangebot entspricht den Prioritäten und Zielen der Jugendhilfeplanung der Stadt Halle (Saale). Der Träger hält seit 2009 ein für die Jugendhilfe bedeutendes und nachhaltig wirkendes Unterstützungsangebot vor. Ziel ist es, freie Träger, Vereine und Initiativen in ihrer professionellen Projektarbeit zu stärken, zu qualifizieren sowie sie hinsichtlich ihrer finanziellen Möglichkeiten individuell zu beraten. Die Leistung bewirkt über die Organisationsstrukturen der Jugendhilfe vor Ort das Einwerben zusätzlicher, externer Mittel und befördert das Nutzarmachen von Landes-, Bundes- und Europaprojekten. Damit schafft sie Ressourcen, die die Stadt Halle (Saale) zur Umsetzung ihrer Aufgaben innerhalb der Jugendhilfe dringend benötigt. Das Leistungsangebot trägt somit mittelbar umfassend zur Aufwertung von Lern-, Lebens- und Entwicklungsbedingungen von Kindern, Jugendlichen und Familien bei. Der Träger hat bereits eine Bewilligung für 15.000,00 EUR für eine 0,25 VzS, hier wird eine Aufstockung i. H. v. 5.000,00 EUR beantragt für eine 0,5 VzS. Die Verwaltung spricht sich für diese Aufstockung aus.						
Vorschlag der Verwaltung: <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 40%;">Förderung in Höhe von:</td> <td style="width: 60%;">+0,25 VzS</td> </tr> </table>					Förderung in Höhe von:	+0,25 VzS
Förderung in Höhe von:	+0,25 VzS					
PSP-Element: <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft</td> </tr> </table>					1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft	
1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft						

Anlage V

Maßnahmeblätter

verfristet

Lfd. Nr. von 31 bis 33

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag				Lfd.-Nr.: 31		
Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	STGEO.LBII.080.2019				
	Antragsdatum:	11.12.2018, verfristet				
	Antragsteller:	Jugend- und Familienzentrum St. Georgen e.V.				
	beantragter Zeitraum:	01.02.2019 bis 31.12.2019, Vorschlag: Förderung ab 15.02.2019				
	Leistungsbeschreibung:	LB II - Schulsozialarbeit / schulbezogene Jugendarbeit				
	Sozialraum:	SR II = Silberhöhe / Ammendorf				
	Projektname:	Schulsozialarbeit an der Sekundarschule Halle-Süd				
	Zielgruppe:	- Schüler*innen - Eltern - Lehrer*innen				
	Angebotsstruktur:	- Gruppenarbeit/ klassenübergreifende Angebote - Einzelfallarbeit - Projekttag, thematische Veranstaltungen mit Schüler*innen - thematische Veranstaltungen mit Lehrer*innen/ pädagogischen Fachkräften - Elterngespräche, Elternberatung, thematische Elternveranstaltung				
	Umfang der Maßnahme	2019		in Euro (€)		
Gesamtausgaben:		61.784,73				
Eigenanteil:		0,00				
davon Geldleistungen:		0,00				
davon Sachleistungen:		0,00				
davon Eigenarbeitsleistungen:		0,00				
davon sonstige Einnahmen:		0,00				
öffentliche Zuwendungen:		0,00				
beantragte Zuwendung:		61.784,73				
davon Personalausgaben:		52.461,73			1,00 VzS	
davon Sachausgaben:	0,00					
Vorschlag:	51.950,00			1,00 VzS		
Förderung ab 15.02.2019						
Beurteilung		Punkte entsprechend Bewertungsraster: 91 von 100 Punkten				
Begründung des Vorschlags						
Die beantragte Leistung wird in der Mehrzahl als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Vorliegendes Leistungsangebot entspricht den Prioritäten und Zielen der Jugendhilfe des Sozialraums II. Ein insgesamt sehr guter Antrag, der seine Stärken insbesondere in klaren Zielformulierungen und detaillierten Beschreibungen von Inhalten und Methoden der sozialen Arbeit an Schule hat. Die formulierten Ziele, Inhalte und Methoden fußen auf einer nachvollziehbaren Bedarfsbeschreibung vor Ort. Ca. 80% aller Schüler der Sekundarschule Süd kommen aus dem Stadtteil Silberhöhe, einem Quartier mit besonderen sozialen und Jugendhilfe relevanten Indikatoren. Der Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund liegt bei ca. 20%. Zudem ist an dieser Schule das "Produktive Lernen" als besonderes Integrationsangebot für abschlussgefährdete Schüler angesiedelt. Damit bestehen an dieser Schule erhöhte Bedarfe für unterstützende sozialpädagogische Arbeit mit den Schülern aber auch Elternhäusern. Der Antragsteller ist ein erfahrener Jugendhilfeträger insbesondere auf den Gebieten der Jugendsozialarbeit und auch Schulsozialarbeit. Vorliegende sehr gute Leistungsbeschreibung lässt bei konsequenter Umsetzung Erfolge erwarten. Die Verwaltung schlägt die Förderung der Vollzeitstelle der Schulsozialarbeit an der Sekundarschule Halle-Süd vor.						
Vorschlag der Verwaltung:		Förderung in Höhe von: 1,00 VzS / /				
PSP-Element:		1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft				

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag				Lfd.-Nr.: 32	
Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	IB.LBII.081.2019			
	Antragsdatum:	18.12.2018, verfristet			
	Antragsteller:	Internationaler Bund Mitte gGmbH			
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019, Vorschlag: Förderung ab 15.02.2019			
	Leistungsbeschreibung:	LB II - Schulsozialarbeit / schulbezogene Jugendarbeit			
	Sozialraum:	SR IV = Neustadt			
	Projektname:	Schulsozialarbeit an der Gemeinschaftsschule Kastanienallee			
	Zielgruppe:	Schüler*innen, Eltern, Lehrer Pädagogische Fachkräfte Kinder und Jugendliche aus dem Quartier mit Migrationshintergrund			
Angebotsstruktur:	Soziale Gruppenarbeit/Einzelfallarbeit Kompetenzerwerb zur Integration Multiplikatorenschulung Elternarbeit Quartiersstärkung Schulergänzende Angebote				
Umfang der Maßnahme	2019			in Euro (€)	
	Gesamtausgaben:	57.716,00			
	Eigenanteil:	0,00			
	davon Geldleistungen:	0,00			
	davon Sachleistungen:	0,00			
	davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00			
	davon sonstige Einnahmen:	0,00			
	öffentliche Zuwendungen:	0,00			
	beantragte Zuwendung:	57.716,00			
	davon Personalausgaben:	46.949,00			1,00 VzS
davon Sachausgaben:	10.767,00				
Vorschlag:	47.800,00			1,00 VzS	
Förderung ab 15.02.2019					
Beurteilung		Punkte entsprechend Bewertungsraster: 88 von 100 Punkten			
Begründung des Vorschlags					
Die Leistung wird in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Sie entspricht den Zielen und Handlungsfeldern der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung für den Stadtteil Halle-Neustadt. Die Gemeinschaftsschule Kastanienallee befindet sich in der südlichen Neustadt mit einem Anteil an Bewohnern mit Migrationshintergrund von 28,3% an der Gesamtbevölkerung. Die Schülerzahl an der Gemeinschaftsschule ist von 259 (2014) auf 400 (2018) Schüler angewachsen. Die Anzahl der Schüler im Migrationskontext beläuft sich zurzeit auf über 70%. Dabei handelt es sich um Kinder und Jugendliche, die vorwiegend aus Kriegsgebieten kommen. Traumatische Erfahrungen und massive Sprachprobleme stehen im Mittelpunkt der täglichen Alltagsbewältigung. Gleichzeitig stammen die deutschen Schüler und Schülerinnen in der überwiegenden Mehrzahl aus sozial benachteiligten Familien. Chancengleichheit und der Ausgleich von Bildungsbenachteiligung für alle Kinder und Jugendliche werden im Bereich der Schulsozialarbeit als große Herausforderung gesehen. Dabei soll gelebte Vielfalt als Ressource zur sozialen Kompetenzentwicklung im Miteinander aktiviert werden. Die ergänzende zweite Schulsozialarbeiterstelle soll dabei besonders individuelle Einzelfallarbeit fördern und gleichzeitig Angebote am Nachmittag - hier auch für die Eltern der Schüler- vorhalten. Die Verwaltung schlägt die Förderung der Vollzeitstelle der Schulsozialarbeit an der Gemeinschaftsschule Kastanienallee vor.					
Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: 1,00 VzS / /					
PSP-Element: 1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft					

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag				Lfd.-Nr.: 33	
Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	Congrav.LBVI.057.2019			
	Antragsdatum:	02.01.2019, verfristet			
	Antragsteller:	congrav new sports e. V.			
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019, Vorschlag: Förderung ab 15.02.2019			
	Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen			
	Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend			
	Projektname:	YouthPOOL 2019 - Stärken und Erneuern			
	Zielgruppe:	-Kinder und Jugendliche von 12 bis 27 Jahren in den Redaktionen -Kinder, Jugendliche, Familien, Interessent*innen als Nutzer*innen des Portals -soziale Einrichtungen der Stadt, Akteure der halleischen Kinder- und Jugendhilfe			
Angebotsstruktur:	-Informations- u. Beratungsportal für Interessierte Kinder, Jugendliche u. Familien -Übersicht und Orientierung zu Angeboten und Nachfrage in der Jugendhilfelandschaft -Angebote zum Erwerb von Medienkompetenzen, politische Jugendbildung und gesellschaftliche Partizipation -Projekte und Maßnahmen zur Unterstützung sozialer und persönlicher Kompetenzen -Angebote zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit von Einrichtungen				
Umfang der Maßnahme	2019			in Euro (€)	
	Gesamtausgaben:	47.345,00			
	Eigenanteil:	4.635,00			
	davon Geldleistungen:	2.635,00			
	davon Sachleistungen:	1.000,00			
	davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00			
	davon sonstige Einnahmen:	1.000,00			
	öffentliche Zuwendungen:	0,00			
	beantragte Zuwendung:	42.710,00			
	davon Personalausgaben:	31.900,00			0,75 VzS
	davon Sachausgaben:	10.810,00			
	Vorschlag:	39.850,00			0,75 VzS
Förderung ab 15.02.2019					
Beurteilung		Punkte entsprechend Bewertungsraster: 85 von 100 Punkten			
Begründung des Vorschlags Die beantragte Leistung wurde bis zum 31.12.2018 von dem Träger Caritas Regionalverband Halle e.V. umgesetzt und vorzeitig in der Förderphase 2017-2019 beendet. Congrav new sports e.V. stellt als Träger für die Fortsetzung der Leistung den Folgeantrag für das Jahr 2019. Die Leistungsbeschreibung erreicht 85 von möglichen 100 Punkten, wird somit als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Das vorliegende Leistungsangebot entspricht den Prioritäten und Zielen der Jugendhilfeplanung. YouthPOOL stellt für die Stadt Halle (Saale) eine einzigartige Kombination von medienpädagogischer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und Informationsportal für diese Zielgruppe dar. Ziele und Methodik der Leistung sind nachvollziehbar dargestellt und zeigen einige innovative Ansätze. Eine detailliertere Beschreibung wäre vom Vorteil. Es werden umfassende Erfolgskriterien und Elemente eines Qualitätsmanagements benannt. Die Verwaltung schlägt die Förderung dieser als gut bewertet Leistung mit 0,75 VzS vor.					
Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: 0,75 VzS / /					
PSP-Element: 1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft					

Anlage

Bewertungsraster

Förderung der Träger der JH ab 2012 §§11- 14, 16 SGB VIII

Antragsteller:
Leistung:
Projekt/Einrichtung/Verortung:
Sozialraum:
Sozialraumübergreifend:

	Punktezahl	Bemerkung
1.1 Entsprechen die formulierten Ziele der Leistungsbeschreibung den Prioritäten der städtischen Jugendhilfeplanung in Anwendung auf die konkreten sozialräumlichen Bedarfe am angegebenen Standort (Indikatoren, Ziele und Handlungsfelder der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung) oder den Bedarfen der Zielgruppe (sozialraumübergreifend)?	Max. 20 1 / 19-20 2 / 16-18 3 / 12-15 4 / 8-11 5 / 0- 7	
1.2 Sichern die geplanten Inhalte, Methoden/ Verfahren eine Aufwertung der Lern- und Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen und oder Familien im Bezug auf den gegenwärtigen Stand (z.B. Alltagsorientierung, Lebensraumgestaltung, Bezug zu anderen Lebensbereichen, Nutzen vorhandener Ressourcen, Eruiere neuer Ressourcen)?	Max. 40 1 / 38-40 2 / 32-37 3 / 24-31 4 / 16–23 5 / 0–15	
2. Werden für die benannte Leistung überprüfbare Messkriterien/ Erfolgskriterien formuliert (z.B. Teilnehmerzahl, Nutzerzufriedenheit, soziale Kompetenzstärkung)?	Max. 15 1 / 14–15 2 / 12–13 3 / 9–11 4 / 6– 8 5 / 0– 5	
3. Werden Elemente des Qualitätsmanagements benannt. (Partizipation, Evaluierung usw.).	Max. 15 1 / 14–15 2 / 12–13 3 / 9–11 4 / 6– 8 5 / 0– 5	
4. Nutzt der Träger im Rahmen der Leistungserbringung Fachgremien sowie weitere Kooperationspartner der Jugendhilfe und darüber hinaus?	Max. 10 1 / 10 2 / 8- 9	

	3 / 6 -7 4 / 4 -5 5 / 0- 3	
Gesamteinschätzung		
Gesamtpunktzahl		

Kategorien der Bewertung (Punktevergabe)

(Die Kategorien 1 – 5 wurden in Analogie der Trägerbewertung im Jucon erarbeitet und bezeichnet.)

Kategorie	Prozente	Definition
1 -herausragend	95 - 100	Alle benannten Punkte werden als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet.
2 - Sehr gut	80 - 94	Die Mehrzahl der benannten Punkte wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet.
3 - gut	60 - 79	Alle der benannten Punkte werden als mindestens durchschnittlich im Sinne von Aufrechterhaltung eines Mindeststandards bewertet.
4 - ausreichend	40 - 59	Die Mehrheit der benannten Punkte wird als durchschnittlich im Sinne von Aufrechterhaltung eines Mindeststandards bewertet.
5 - ungenügend	0 - 39	Die Mehrheit der benannten Punkte wird als unterdurchschnittlich im Sinne von Aufrechterhaltung eines Mindeststandards bewertet.